# 3. DURLACH-ART

## KUNST IN DURLACH

---

**FR. 8. SEPTEMBER 2023** 16:00 – 22:00 Uhr
**SA. 9. SEPTEMBER 2023** 11:00 – 20:00 Uhr

---

**80+ KÜNSTLER*INNEN**
**40 GALERIEN & AUSSTELLUNGSSTÄTTEN**
**800+ KUNSTWERKE**

Straßenmusik, Aktionskunst, Führungen u. v. a. m.

**www.durlach-art.de**

**WO KUNST AUF BUSINESS TRIFFT**

Unser Business-Campus bietet Ihnen über 80.000 m² innovativen Raum für Visionen, Platz für kreative New-Work-Konzepte und Möglichkeiten für Ihr Unternehmenswachstum. Nicht nur während der DURLACH-ART räumen wir der Kunst einen besonderen Platz ein, denn die RaumFabrik Durlach wird durch großformatige Wandbilder von PLAKAT WAND KUNST e.V. und Skulpturen ganzjährig zum für alle zugänglichen Freilichtmuseum mit über 20 Exponaten.
Mehr Infos zur Kunst auf unserem Campus: **raumfabrik-durlach.de/kunst.**

WORK.LIFE.CAMPUS.

RAUMFABRIK
DURLACH

# INHALT

Kunstvielfalt in der Markgrafenstadt / Impressum 4–5
Grußwort Bürgermeister Dr. Albert Käuflein 6
Grußwort Ortsvorsteherin Alexandra Ries 7
Rahmenprogramm mit Pfiff 8–9
Partner der DURLACH-ART 10–11
Kurzporträts der Künstler*innen 12–39 / 46–69
Wegweiser zu den Künstler*innen 41+44
Wegweiser zu den Ausstellungsorten 42–43
DURLACH-ART 2021 Foto-Impressionen 70

# KUNSTVIELFALT IN DER MARKGRAFENSTADT

**Der Erfolg hält an**

Mit Beginn dieser Veranstaltungsreihe in 2019 zählten wir noch genau 53 Künstler und Künstlerinnen, die ihre Objekte aus Malerei, Bildhauerei, Keramik und Fotografie im historischen Ambiente und der einzigartigen Atmosphäre der Durlacher Altstadt präsentierten.

Plakat Wand Kunst e.V. wiederum eine interessante Auswahl ihrer attraktiven Kunstwerke großformatig auf Plakatwänden. Kunstgenuss im öffentlichen Raum.

Samuel Degen, Peter Nordwig, Karlheinz Raviol (v.l.n.r.)

Zwei Jahre später waren es bereits knapp über 60 Teilnehmer*innen an mehr als 30 Ausstellungsorten, die in öffentlichen Gebäuden wie Rathaus und Nikolauskapelle, in der Stadtkirche und deren Gemeindehaus, in Ladengeschäften und gastronomischen Betrieben aber auch in zahlreichen Privathäusern mit ihren zum Teil romantischen Einfahrten und Höfen ihre Gespräche mit dem interessierten Publikum fanden.

In diesem Jahr dürfen wir – die wiederum ehrenamtlich tätigen drei Macher Samuel Degen, Peter Nordwig und Karlheinz Raviol – eine Rekordbeteiligung mit über 80 Teilnehmern melden, die sich inzwischen auf etwa 40 Veranstaltungsorte verteilen. Neue Lokationen wie eine Tanz- und Ballettschule am Eingang von Durlach sowie das katholische Christkönighaus kamen hinzu. Und im Weiherhofareal, auf dem Alten Friedhof sowie auf dem Gelände des Hauptsponsors RaumFabrik Durlach zeigt uns die Künstlergruppe

**Ein Rahmenprogramm mit Pfiff**

Aber nicht nur die Kunst zieht die Bewohner und Besucher Durlachs in den Bann an den beiden Tagen. Zur ergänzenden Unterhaltung spielen von uns engagierte Straßenmusiker unterschiedlichster Musikrichtungen auf und finden beachtenswerte Performances individuell an einzelnen Standorten statt. Einige Beispiele finden Sie auf den Seiten 8 und 9 in diesem Programmheft, weitere Details auf unserer Homepage www.durlach-art.de.

Auch in diesem Jahr soll die 3. DURLACH-ART erneut ein Fest für alle werden: für die Kunstschaffenden wiederum eine Bühne aber auch ein Verkaufsort für ihre Objekte und für die interessierten Besucher ein Marktplatz vielfältiger Kunstangebote.



**Zu großem Dank verpflichtet**

Ohne die nachfolgend erwähnten Unternehmen, Institutionen und Personen wäre eine eintrittsfreie Veranstaltung dieser Größenordnung über zwei Tage nicht durchzuführen. Wir danken daher ganz besonders den beiden Hauptsponsoren RaumFabrik Durlach und der TelemaxX Telekommunikation GmbH aus der Markgrafenstadt für deren finanzielles Engagement sowie dem hiesigen Stadtamt unter Führung von Ortsvorsteherin Alexandra Ries und dem Leiter der Hauptverwaltung, Thomas Rößler, für die erneut tatkräftige Unterstützung durch Bereitstellung kommunaler Räume sowie zusätzlicher Sach- und Serviceleistungen.

Dank sagen wollen wir aber auch den Hauseigentümern, Geschäftsleuten, der Tanz- und Ballettschule sowie den beiden Kirchengemeinden für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten, den Karlsruher Volunteers für ihre Dienste an den Besuchern, den Anzeigenpartnern dieses Programmheftes, den Straßenmusikanten für ihre musikalische Belebung des Stadtteils und nicht zuletzt allen Künstler*innen für ihre aktive Teilnahme an unserer Veranstaltung.

Wir Macher wünschen allen Beteiligten und Besuchern wiederum zwei tolle und unvergessliche Tage mit vielen neuen Eindrücken und Genusserlebnissen.

# IMPRESSUM

**Herausgeber & Redaktion**
Wir Macher:
Samuel Degen (Organisation, Webseite)
Peter Nordwig (Aussteller, Galerien)
Karlheinz Raviol (Marketing, Anzeigen, Presse)

**Anschrift**
DURLACH-ART
Amthausstraße 20
76227 Karlsruhe
info@durlach-art.de
www.durlach-art.de

**Gestaltung & Produktion**
Art Crash Werbeagentur GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
www.artcrash.com

**Bildnachweise/Copyright**
Die Rechte für die abgebildeten Kunstwerke liegen bei den jeweiligen Künstler*innen.
Lageplan Durlach:
Stadt Karlsruhe, Liegenschaftsamt

Die Organisatoren dieser **unkommerziellen, privaten** Veranstaltung übernehmen keine Gewähr und Haftung. Verantwortung für Inhalte, Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Porträts liegt ausschließlich bei den ausstellenden Künstler*innen. Für die Einhaltung der Auftrittszeiten der Künstler*innen im Rahmenprogramm kann keine Gewähr übernommen werden. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**Unsere Partner:**

RAUMFABRIK DURLACH

Telemaxx

**Wir werden unterstützt von:**

STADTAMT DURLACH

ART CRASH
B2B WERBEAGENTUR

# GRUSSWORT Bürgermeister Dr. Albert Käuflein

**Liebe Durlacher*innen,**
**liebe Gäste der DURLACH-ART,**

aller guten Dinge sind drei – diesem Sprichwort folgend wünsche ich der dritten DURLACH-ART viel Erfolg. Nach der Premiere 2019 und der Fortführung 2021 wird sich auch in diesem Jahr die Durlacher Altstadt zu einem weitläufigen Showroom verwandeln und das einstige Flair der „Durlacher Vernissage“, die zwischen 1988 und 2014 alle zwei Jahre Kunstinteressierte anlockte, wieder aufleben lassen.

Eine große Vielfalt und Bandbreite zeitgenössischer Kunst erwartet Sie am 8. und 9. September an diversen Ausstellungsorten. Es darf also wieder flaniert werden: durch Galerien und Ateliers, das Rathaus Durlach, Geschäfte, und natürlich auch über die Gassen und Plätze der pittoresken Altstadt der ehemaligen Markgrafenstadt. 80 bekannte Künstler*innen wie auch Debütant*innen der Kunstszene werden den Gästen eine bunte Palette an künstlerischen Positionen und stilvollen Deko-Leckerbissen servieren – die auch gerne zu erschwinglichen Preisen in die eigenen vier Wände mitgenommen werden können.

Mein herzlicher Dank geht an das ehrenamtliche Organisationsteam der DURLACH-ART 2023: Samuel Degen, Peter Nordwig und Karlheinz Raviol. Dank Ihnen wird auch in diesem Jahr das vielfältige Kulturleben unserer Stadt wieder erlebbar werden. Ich erhoffe mir für die DURLACH-ART viele Dialoge über die Kunst, die zu einem multiperspektivischen Weltbild beitragen – von Durlach aus.

Ich wünsche allen Besucher*innen attraktive Kunstgenüsse und inspirierende Begegnungen mit der Kunst und den Kunstschaffenden.

Dr. Albert Käuflein
Bürgermeister



# GRUSSWORT Schirmherrin Alexandra Ries

**Sehr geehrte Damen und Herren,**
**liebe Gäste, liebe Kunstfreunde,**

es ist mir eine große Freude, dass es uns mit der 3. DURLACH-ART wieder gelungen ist, in unserer historischen Altstadt an rund 40 Ausstellungsorten eine Vielzahl von Kunstwerken attraktiv zu präsentieren.

Kunst muss sichtbar sein, damit man sich mit ihr auseinandersetzen kann und so neue Perspektiven gewinnt – auf die Welt, seine Mitmenschen und vor allem: sich selbst.

Kunst und Menschen müssen also zueinander finden. Üblicherweise finden diese Begegnungen in Museen statt.

Besonders spannend wird es aber, wenn Kunstwerke die Museen verlassen und sich im öffentlichen Raum präsentieren. Dadurch kommen sie in unsere Lebenswelt und können so mit uns in einen Dialog treten – „en passant“, im wahrsten Sinne des Wortes.

Es freut mich ganz besonders, dass unsere drei Durlacher Macher – Samuel Degen, Peter Nordwig und Karlheinz Raviol – wieder sehr viel Zeit und Energie investiert haben und eine Vielzahl von Künstlerinnen und Künstlern für unsere 3. DURLACH-ART begeistern konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ob Malerei, Bildhauerei, Keramik oder Fotografie: durch Kunst kann oft zum Ausdruck gebracht werden, was man mit Worten nicht vermitteln kann. Der Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Folglich ist Kunst auch die „stärkste Form von Individualismus, welche die Welt kennt“, wie Oscar Wilde sagte.

Kunst kann und will die Menschen verbinden. Denn sie spricht nicht nur eine Zielgruppe an, sondern jeden, der sich ihr öffnet. Und dabei spielt Herkunft und Sprache keine Rolle. Das ist eine Chance für die Kunst, im Hinblick auf die Herausforderungen der Globalisierung wichtige Antworten zu geben.

Im Rahmenprogramm werden den Besuchern und Besucherinnen noch Überraschungen geboten. So wird es an vielen Winkeln in der Altstadt musikalische Darbietungen verschiedener Musiker geben.

Ich möchte mich bei allen Künstlerinnen und Künstlern, den Sponsoren und den vielen Helfern bedanken, die dieses Event so großartig machen.

Ich wünsche allen zwei interessante und spannende Tage mit vielen neuen Eindrücken und Entdeckungen. Genießen Sie die Kunstwerke in unserem schönen Altstadt-Ambiente!

Alexandra Ries
Ortsvorsteherin

# RAHMENPROGRAMM MIT PFIFF

## Auf den Straßen Durlachs unterwegs

Eine Kunstausstellung wie die DURLACH-ART lebt nicht nur von der Vielfalt der Ausstellenden und der besonderen Atmosphäre, die die Markgrafenstadt bietet, sondern auch von dem, was sie umrahmt. So haben wir auch in diesem Jahr wieder ein begleitendes Unterhaltungsangebot für die zahlreich erwarteten Besucher zusammengestellt, das neben Musik, Tanz, Erzählkunst auch etliche Performances enthält. Einige dieser Künstler wollen wir hier kurz vorstellen, auch ihre festen Auftrittszeiten und -orte, soweit vorab bekannt und ohne Gewähr.

**Saitenband** Die etwas andere Coverband spielt Rock, Pop, Oldies und Schlager – alles unplugged. Vier Musiker, die viel Spaß an ihren Darbietungen haben und mit ihren Zupfinstrumenten (Bass, Gitarre, Mandoline, Ukulele) und Stimmen einen ganz eigenen „folkigen“ Sound präsentieren. Mit Leadsängerin Iris Bertholdt werden sie wie schon in 2021 die Eröffnungsveranstaltung am ersten Tag um 15.30 Uhr vor dem Rathaus musikalisch begleiten und das anwesende Publikum danach noch weiter unterhalten.

Des Weiteren findet man die Band am Freitag noch bei der Friedrich-Realschule (Nr. 81, 17:30 Uhr) sowie vor der Nikolauskapelle (Nr. 56, 20 Uhr). Am Folgetag werden sie dann aufspielen im Rathaus Gewölbekeller (Nr. 3, 11:00 Uhr), vor der Jägerstraße 11 (Nr. 74, 13:30 Uhr), auf dem Saumarkt (15:00 Uhr) und Marktplatz (17:30 Uhr).

**Acoustic Fun** Die beiden Musiker Reiner Gorenflo und Otto Reif sind echte Durlacher Urgesteine, die seit Mitte der 60er Jahre mit Stimme, Gitarren und Mundharmonika in Sachen Rock, Blues, Pop und Querbeet die Hits der 60er/70er interpretieren. Fest anzutreffen sind sie am Freitag vor dem Ladengeschäft „Home of Blues“ in der Amthausstraße 5 (Nr. 49, 16 Uhr), auf dem Saumarkt (17:30 Uhr) und ab 19:30 Uhr vor der Karlsburg. Am Samstag dann im Hof der Mittelstraße 8 – 10 (Nr. 63, 16:00 Uhr), vor der Karlsburg (17:30 Uhr) und auf dem Saumarkt (19:00 Uhr).

**Leonard Schneider & Jochen Roddewig** Mit Akkordeon sowie Saxophon und Klarinette wollen diese beiden Künstler auch das Durlacher Publikum für Klezmer-Musik begeistern. Der Grünwettersbacher Roddewig spielte schon bei der 2021er Veranstaltung mit viel Erfolg auf. Ihre Auftrittsorte sind im Hof der Karlsburgstraße 2 (Nr. 78, 16:00 Uhr), vor der Karlsburg (17:30 Uhr) und in der Amthausstraße 22 (Nr. 55, 19:30 Uhr).

Am Samstag dann können Interessierte sie treffen vor der Friedrich-Realschule (Nr. 81, 11:00 Uhr), in der Bienleinstorstraße 17 (Nr. 69, 12:30 Uhr), auf dem Saumarkt (14:30 Uhr), auf dem Marktplatz (16:00 Uhr) und schließlich bei „Judy’s Pflug“ in der Ochsentorstraße 24 (Nr. 76, 18 Uhr).

**Quarantunes** Erstmals dabei, dürfen wir bei der fünfköpfigen Saxophon-Band ein vielfältiges Menü aus klassischen und modernen Jazz-Arrangements erwarten, reichlich gewürzt mit Fundstücken aus Pop und Klassik. Anzutreffen – nur am Freitag – vor der Nikolauskapelle (Nr. 56, 17:30 Uhr), bei „Judy’s Pflug“ (Nr. 76, 19:00 Uhr) und auf dem Marktplatz um 20:30 Uhr.

**WegGefährten** Spiritueller Liedgesang trifft hierbei auf gefühlvolle Klangimpressionen. Die Melodien der drei Interpreten Jana, Rüdiger und Lisa fließen dahin wie Bachläufe – erfrischend, leicht und lieblich, zugleich warm und tiefgründig. Zu erleben nur am Samstag bei der Nikolauskapelle (Nr. 56, 11:30 Uhr), im 2. Foyer des Rathauses (Nr. 17, 14:00 Uhr) und im evangelischen Gemeindezentrum (Nr. 27, 17:00 Uhr).

**Abschluss-Session**
Am Samstag um 20:00 Uhr treten alle Bands nochmals gemeinsam auf dem Marktplatz auf.

**Laura Viviane Teichmann** Zum dritten Mal schon präsentiert die in Argentinien geborene Künstlerin ihre Aktionskunst unter dem Titel „Strafarbeit – Denke ich selbst?!“ auf den Stufen der Friedrich-Realschule (Nr. 81). Eine außergewöhnliche Performance und ein sehenswerter Blickfang. Mehr über Laura erfahren Sie auf Seite 68.

**Susanne Hilz-Wagner** Die unter anderem auch als „Weiße Frau vom Turmberg“ auftretende profunde Kennerin der Durlacher Geschichte bietet am Freitag um 20 Uhr eine ihrer höchst spannenden, zirka 90-minütigen historischen Führungen an (15 Euro pro Person, 12 Euro ermäßigt). Treffpunkt ist der Marktbrunnen; Anmeldungen unter kulturmanagement@email.de. Bei entsprechender Nachfrage kann eine zweite Führung am Samstagabend erfolgen – gleicher Ort und Zeit.

**Ballettschule S. Andrée** Die im Untergeschoss der Pfinztalstraße 94 angesiedelte Ballettschule in den Räumen der Dance Vision bietet im Rahmen unserer Veranstaltung am Samstag ein attraktives Rahmenprogramm der Öffentlichkeit. Um 11:30 Uhr bilden die Kleinsten den Auftakt mit dem „Karneval der Tiere“. Danach demonstrieren die Erwachsenen ihr Können mit Vivaldis Klängen und als Höhepunkt beendet um 14:30 Uhr die „Schwanenseegruppe“ den ereignisreichen Tag.

Saitenband

## Individuelle Programme

Uns bekanntgewordene, von teilnehmenden Künstlern an ihren eigenen Ständen selbst initiierte und organisierte Aktivitäten wollen wir Ihnen nicht vorenthalten:

**Dunja Hofheinz** An beiden Abenden ab 19:00 Uhr lädt die selbst musikalisch aktive Künstlerin zu zwei Hofkonzerten in die Mittelstraße 8 – 10 (Nr. 63) ein, bei denen auch der in Russland geborene Cello-Profi Vasily Bystroff auftreten wird. 2021 schon verwöhnte er die Besucher mit klassischer und Crossover-Musik.

**Sarah Kiesecker** Die Tochter der Künstlerin Andrea bietet jeweils um 17:00 Uhr an beiden Tagen attraktive Tanzperformances in der Mittelstraße 7 an (Nr. 61).

**Tom Boller** Am Samstag ab 17:00 Uhr unterhält der Künstler in der Amthausstraße 22 (Nr. 55) mit seiner gleichnamigen Band „Tom Boller & Friends“.

**RaumFabrik Durlach** Unser Partner lädt am Freitag ab 17:00 Uhr auf dem Campus B in der Amalienbadstraße 41 ein zu Kunst, Musik und Unterhaltung (Nr. 80).

## Eröffnungsfeier der 3. DURLACH-ART

Am Freitag um 15:30 Uhr eröffnen Ortsvorsteherin Alexandra Ries und die Karlsruher Kulturamt-Chefin Dominika Szope zusammen mit den drei Organisatoren die diesjährige Veranstaltung vor dem Rathaus. Musikalisch begleitet von der bereits vorgestellten Saitenband. Was dürfen die Anwesenden bis 16:00 Uhr des Weiteren noch erwarten?

**Dieter P. Walde** Mit seiner wehenden Tücher-Installation hoch über dem Durlacher Marktplatz bietet der Künstler einmal mehr ein außergewöhnliches optisches Erlebnis.

**Dance Vision Durlach e.V.** Erstmals haben wir auch das Thema Tanz in unser Gesamtprogramm mit aufgenommen. Mit „CREWSER“ präsentiert die in Durlach beheimatete Tänzervereinigung eine Formationsgruppe, die sich vor kurzem durch ihren 2. Platz bei der süddeutschen jetzt für die deutsche Hip Hop-Meisterschaft qualifiziert hat.

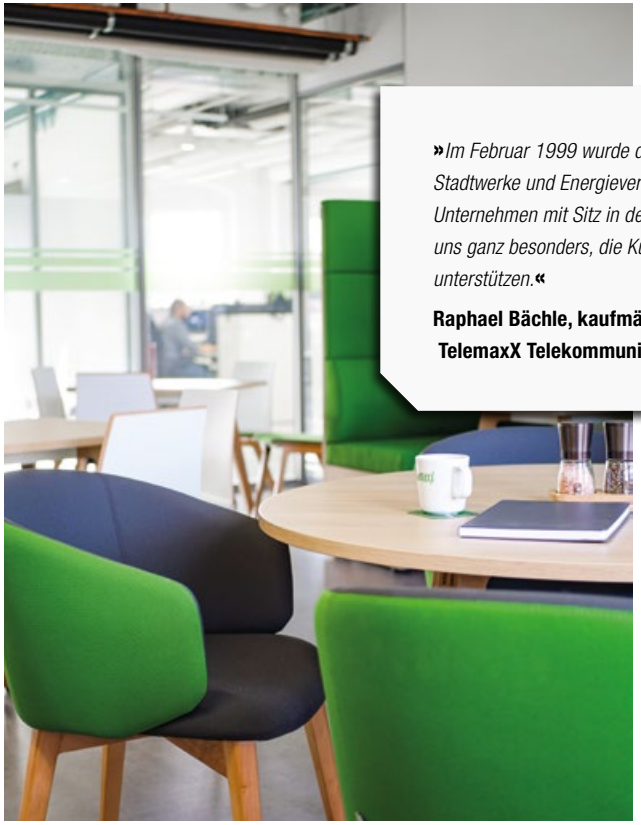
Trainerin Fara.Me ist eine seit Jahren erfolgreiche Tänzerin, aber inzwischen auch eine leidenschaftliche Künstlerin. Ihre Werke präsentiert sie an den zwei Tagen in der Tanzschule in der Pfinztalstraße 94 (Nr. 39). Mehr über Fara Sendjaja, so ihr richtiger Name, finden Sie auf Seite 33.

Im Wettbewerb Videoclub-Dancing gewann die Formation „FEETBACK“ der Tänzervereinigung die süddeutsche Meisterschaft sowie einen erwähnenswerten 3. Platz bei der deutschen in 2022. Mit einer ausgewählten Tanzgruppe von etwa 15 Personen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren wollen sie das anwesende Publikum zur Begeisterung bringen.

**Weitere Detailinformationen über das Programm und ihre Darbietenden finden Sie unter „Programm“ auf unserer Homepage www.durlach-art.de.**

Wir freuen uns auf alle Künstler und Künstlerinnen und hoffen auf Ihre rege Teilnahme an allen, kostenfrei angebotenen, Veranstaltungen.

# PARTNER DER DURLACH-ART



*»Im Februar 1999 wurde die TelemaxX durch regionale Stadtwerke und Energieversorger gegründet. Als Durlacher Unternehmen mit Sitz in der RaumFabrik Durlach freuen wir uns ganz besonders, die Kunst und Kultur in Durlach zu unterstützen.«*

**Raphael Bächle, kaufmännischer Geschäftsführer**
**TelemaxX Telekommunikation GmbH**

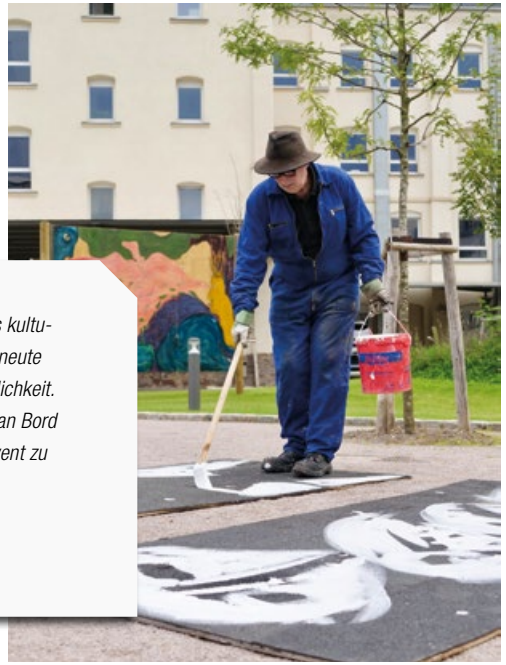
TelemaxX ist in Karlsruhe fest verankert, aber auch über die Grenzen der Region hinaus als etabliertes IT-Unternehmen bekannt. Unsere Mitarbeiter:innen schätzen besonders die angenehme und offene Arbeitsatmosphäre. Die kurzen Entscheidungswege, die hohe Veränderungsbereitschaft und eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten machen TelemaxX zu einem innovativen Unternehmen in einer attraktiven und zukunftsträchtigen Branche.

TelemaxX ist Betreiber von fünf Hochsicherheitsrechenzentren in der TechnologieRegion Karlsruhe. Erfolgreich seit 1999 haben wir uns stetig weiterentwickelt und darauf spezialisiert, individuelle Rechenzentrumsflächen, Housing- sowie Managed-Service-Lösungen für die Anforderungen unserer Geschäftskunden zu realisieren – wobei die klassischen Telekommunikationsdienste das Gesamtportfolio abrunden.

Basierend auf einer soliden Gesellschafterstruktur ist TelemaxX ein leistungsstarker und verlässlicher Partner – einzigartig vertreten in der Region mit der Kombination von eigenen Rechenzentren, langjährigem Expertenwissen und eigener flächendeckender Glasfaserinfrastruktur.



# PARTNER DER DURLACH-ART



*»Für uns als kunstaffiner Business-Campus, dem das kulturelle Leben in Durlach sehr am Herzen liegt, ist die erneute Teilnahme an der DURLACH-ART eine Selbstverständlichkeit. Da unser langjähriger Mieter TelemaxX nun auch mit an Bord ist, freut es uns dieses Jahr umso mehr das Kunst-Event zu unterstützen.«*

**Dominik Mock, Geschäftsführer**
**RaumFabrik Durlach**

Kunst gehört von Anfang an zum Gesamtkonzept des Business-Campus und spielt eine wesentliche Rolle im äußeren Erscheinungsbild. Das weitläufige Areal bietet zum einen namhaften, regionalen Künstler:innen eine ideale Ausstellungsplattform, zum anderen den Mieter:innen und ihren Beschäftigten, Besucher:innen und Passant:innen ein kreatives Ambiente.

Im Außenbereich wird die RaumFabrik Durlach vor allem durch Skulpturen (u.a. Prof. Werner Pokorny, Claus D. Moor, Prof. David D. Lauer) und die großformatigen Wandbilder der Künstlervereinigung PLAKAT WAND KUNST e. V. zum für alle zugänglichen Freilichtmuseum mit über 20 Exponaten. Eine stattliche und attraktive Anzahl ausgesuchter Werke dieser aus 18 renommierten Künstler:innen bestehenden Initiative werden auch in diesem Jahr wiederum auf unserem Gelände, aber auch auf dem Alten Friedhof sowie dem Weiherhofareal auf Plakatwänden im Format 2,60 m mal 3,60 m präsentiert.

Zudem ziert seit 2022 eine Plakatwand von Prof. Karl Manfred Rennertz die Fassade des Bau 31b. Das Foto zeigt den Künstler beim Erstellen des großformatigen Bildes auf dem Campus während der 2. DURLACH-ART 2021.

Besuchen Sie uns am 8. September ab 17 Uhr auf dem Campus B (RaumFabrik Durlach, Amalienbadstraße 41, 76227 Karlsruhe) und genießen Sie mit uns die Kunst auf dem Campus. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen zur Kunst in der RaumFabrik Durlach finden Sie auf unserer Website unter raumfabrik-durlach.de/kunst, im RaumFabrik Magazin und bei Instagram sowie Linkedin.

## DI MONTELUPO, GIORGIO

Malerei / Fotografie / Skulptur
www.di-montelupo.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Foyer im EG
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**01**

**Biografie**

- geb.1959, Pforzheim
- Ausbildung zum Steinbildhauer
- Kunststudium in Hamburg
- Studium "Scultura" Accademia di Belli Arti Carrara, Abschluss mit Diplom
- Mitglied in der Künstlersozialkasse seit 2002
- Mitglied in der Künstlergilde Buslat, Jurymitglied
- Mitglied im Künstlerbund Karlsruhe

**Über mich**

Schon seit meiner Jugend habe ich mich mich mit Fotografie beschäftigt, über die Urlaubsknipserei hinaus erste Experimente mit Diapositiven, später von Anfang an dabei mit den Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung. Vielfältige Erfahrungen im Ausstellungsbetrieb

## GROH, ARNE Malerei

pro-arte-imaginis.org/user-49-arne-groh?id=49

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Gewölbekeller
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**02**

Arne Groh ist ein zeitgenössischer deutscher Maler und Zeichner mit einem Hang zum Realismus. In seinen Ölgemälden vermischt er detaillierte Darstellungen mit impressionistischen Elementen und kreiert daraus Porträts, figurative Gemälde und Pleinair-Landschaftsbilder. Seine Grafiken sind oft von akribischen Schraffuren geprägt.
Groh ist der Überzeugung, dass auch Humor in der Kunst einen Platz verdient. Auch wenn Grohs Fokus auf Zeichnung und Malerei liegt, zeigt er sich experimentierfreudig und offen gegenüber neuen Techniken, Methoden und Materialien.

## VALEEVA, KATHARINA Malerei

www.artnika.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Gewölbekeller
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**03**

Hallo, ich bin Katharina Valeeva.
Ich bin eine professionelle russische Malerin, lebe aber schon seit vielen Jahren in Deutschland. In meinen Werken verbinde ich Kunst aus zwei Kulturen.
Ich arbeite in der traditionellen Ölmalerei-Technik auf mittelgroßer Leinwand. In meinen Bildern mische ich klassische Malerei mit zeitgenössischen Ideen. Ich verwende hauptsächlich Motive aus der Natur und meiner Umgebung. Meine Motive sind überwiegend realistisch, manchmal auch symbolistisch und figurativ.
Ich unterteile meine Malerei gerne in Serien. So entstand zum Beispiel die Miniaturserie „Montagskuchen", in der ich jeden Montag einen Kuchen oder eine Torte malte.
Weitere Beispiele für meine Serien sind „Naturgöttinnen", „Stadtleben" und „Seelandschaften". Ich male auch Landschaften als Pleinair und nehme Porträtaufträge an.

## HILL, JÖRG Malerei

www.delightshots4you.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Gewölbekeller
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**04**

Jörg Hill ist 1969 in Neu-Ulm geboren, er lebt und arbeitet im Landkreis Karlsruhe. Seinen Beruf, Grafik-Designer, übt er nun seit über 30 Jahren aus.
In den 2010er-Jahren studierte er Bildende Kunst an der Freien Kunstakademie Mannheim mit Diplom-Abschluss 2020.
Darüber bildete er sich stets über verschiedene Workshops und Kurse im künstlerischen Sektor fort. Regelmäßig ist er innerhalb von Baden-Württemberg in Gruppenausstellungen mit seiner Malerei und Fotografie vertreten.

## STAIB, MARNY Malerei

www.marny-staib.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**05**

Marny Staib wird 1970 in Neuwied/Rhein geboren. Bereits in ihrer Kindheit malt und zeichnet sie leidenschaftlich gerne. Nach dem Abitur und der Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin in Mainz liegt ihr beruflicher Fokus auf den Bereichen Sekretariat, Event sowie Öffentlichkeitsarbeit. Seit 1998 lebt und arbeitet sie in Karlsruhe.
2012 entdeckt sie das Malen für sich wieder, besucht Vorführungen und eignet sich durch Tutorials, Workshops und nicht zuletzt durch das Selbststudium verschiedene Techniken an, die sie autodidaktisch zu ihrem eigenen Stil weiterentwickelt und fortlaufend erweitert.
Mit reichem Farbenspiel und eigener malerischer Formensprache führt die Künstlerin die Betrachter durch ihre Bilderwelt. Hierbei überwiegen florale Themen – mit der Natur als Inspirationsquelle. Ihre Arbeiten sind mit Acrylfarbe gefertigt, die sie teilweise mit weiteren Materialien kombiniert. Über sich selbst sagt Marny Staib: „Ein großes Stück meiner Lebensfreude ziehe ich aus dem Malen. Ich fühle mich in meine Bilder hinein, und es macht mir Freude, etwas Schönes entstehen zu lassen –manchmal überrascht mich das Resultat auch selbst. Das Schönste daran ist für mich, wenn sich die Energie, die ich in meine Bilder stecke, auch auf andere überträgt.“ Ihre Bilder befinden sich regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen.

## HOF VOM, KARIN M. Skulptur

Frieder.Sattler@t-online.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Gewölbekeller
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**06**

| | |
|---|---|
| 1954 | geboren in Oppeln/Schlesien |
| 1960 – 1975 | Musikschule Oppeln, Klavier + Geige |
| 1972 – 1978 | Technische Universität Oppeln – Fachbereich Architektur |
| 1979 – 1981 | Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe, Breslau – Bildhauerei |
| 1981 | Übersiedlung nach Deutschland Karlsruhe |
| 1985 | zweite Staatsprüfung Regierungsbaumeisterin |
| 1984 – 1985 | Bildhauerkurse bei Prof. Pavel Krbálek in Prag und Rastatt |
| 1986 – 1990 | Bildhauerkurse bei Prof. Slawoj Ostrowski und Prof. Wladyslaw Jackiewicz in Danzig und Berlin |
| 1992 – 2013 | Bildhauerkurse bei Prof. Andreas-Waclaw Szymkiewicz in Carrara und Warschau |
| 2005 | Freischaffende Künstlerin – Bildhauerin |

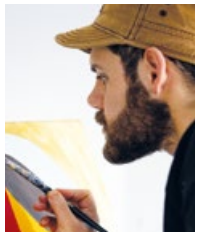
## ROSER, MONIKA Malerei

www.monika-roser.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Gewölbekeller
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**07**

Monika Roser ist freischaffende Künstlerin und seit 1986 Kunstdozentin für Malerei in verschiedenen Kunstrichtungen. Als freie Mitarbeiterin war/ist sie u. a. für die VHS Karlsruhe, für die Kunstakademie Wildkogel in Österreich und für die Kunstakademie Allensbach am Bodensee aktiv. Besonders beliebt sind ihre Wochenendmalkurse an historischen Orten mit besonderer Atmosphäre. Ihre Malkurse in der Toskana laden ein zu einem kurzen Malurlaub in einer einzigartigen Landschaft.
Ihr neues Atelier „Atelier Kunstschaufenster“ finden sie in Pfinztal-Berghausen, Karlsruher Straße 102. Geöffnet ist jeden Samstag von 11 Uhr bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Künstler/innen aus Pfinztal und der Region präsentieren hier ihre Bilder und Skulpturen bei Ausstellungen und Vernissagen.



## JAFARI, MOHAMMAD Malerei

www.mohammad-jafari.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Gewölbekeller
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**08**

Kunst ist die Wirklichkeit, die uns im Leben erhalten bleibt und uns ein Zeichen der intellektuellen Verbindung zwischen Liebe und Hass gibt, damit wir das Wahre erkennen. Nach diesem Motto lebe ich schon seit vielen Jahren und setzte meine Vorstellung von Design in die Wirklichkeit um.
Ausgehend von meiner Tätigkeit als Grafiker und Spezialist für Adobe-Anwendungen bei der Firma Otterbach, sammelte ich über mehrere Jahre Erfahrungen als Mediengestalter in Bild- und Ton bei der HOFA GmbH. Modefotografie, grafische Visualisierungen und Film & Schnitt gehören zu meinen Kernkompetenzen. Zudem hatte ich die Ehre mit Persönlichkeiten wie Bernd Tauber und Boris Brejcha zusammen zu arbeiten und sie vor der Linse zu haben. Institutionen wie das Hotel der Blaue Reiter und die Volksbank Karlsruhe eG vertrauten ebenfalls meiner Arbeit. Der Sturm im Herzen und trotzdem eine gewisse Ruhe, um eine Welt nach meinen eigenen Vorstellungen zu schaffen, ist der Grund für meine Lebensenergie, liefert mir immer das Unbekannte im Leben und ermöglicht mir künstlerisch das Neue immer wieder zu erschaffen. Daher ist kein Projekt ein Hindernis, sondern eine Lebensaufgabe. Willkommen in meiner Welt – I DESIGN DREAMS.

## MCCRUM, ELIZABETH Malerei

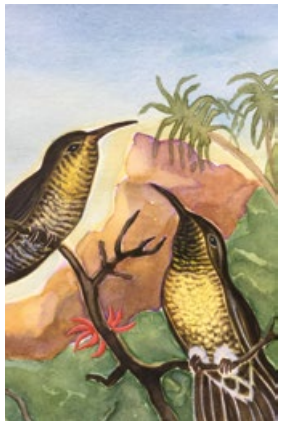
emccrum.art@web.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Foyer 1. OG
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**09**

Geboren in Greenwich, Connecticut, USA.
Künstlerisch tätig in New York, London, Florenz, Provence. Mehrere Jahre in Indien.
Lebt und arbeitet heute in Bad Bergzabern und Phoenix, Arizona.
Mitglied der Südpfälzischen Kunstgilde, den Kunstverein Villa Streccius. Villa Wieser.
Ausbildung und Stipendien

| | |
|---|---|
| 1980 – 83 | Connecticut College, New London, Ct – BA Fine Arts, Summa Cum Laude; Honors & Distinction Fine Art; Bill Art Prize: Winthrop Scholar – Junior Phi Beta Kappa |
| 1982/84 | New York Studio School, New York, NY-Scholarship Drawing |
| 1985/88 | Vermont Studio Center, Johnson, VT – Residency |
| 1991 | Cummington Community of the Arts, Cummington, MA – Residency |
| 1989 – 93 | Bob Blackburn's Printmaking Workshop, New York, NY – Lithography |



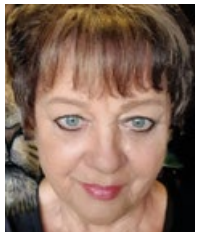
## TEMME, MELANIE VERENA

Malerei/Buchkunst
www.atelier-minerva.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – Foyer 1. OG
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**10**

MEISTERMALEREI UND MALERMEISTEREI: DIE BILDERWELT DER MELANIE VERENA TEMME
Dieser Leitspruch mag für viele Menschen einen Widerspruch darstellen, für Melanie Verena Temme ist er zugleich Verve und Bestimmung, die schönen Künste mit ihrem Handwerk zu verbinden.
Melanie Verena Temme wurde in einen Handwerksbetrieb hinein geboren, der in dieser Zeit schon seit mehreren Generationen Bestand hatte, wodurch sie schon in jungen Jahren mit Pinseln, Spachteln, Farbpulvern, Leinöl und allen dazugehörigen Essenzen des Malerhandwerks in Verbindung stand. Durch immerwährende Arbeit über die Jahre wurde das Restaurieren, das Mitwirken an denkmalgeschützten Gebäuden und das Ausführen hochwertiger Handwerkstechniken in privatem Bereich zu einer Passion. Die vergangenen Dekaden hat sie an Schlössern, Kirchen und anderen altehrwürdigen Gebäuden durch Restaurierungsarbeiten, Vergoldungen, Imitationstechniken wie Marmormalerei, Bemalungen von Säulenkapitellen, Reliefs und Taufsteinen, sowie durch das erneuernde Bearbeiten von Malereien und Skulpturen ihre eigene Handschrift hinterlassen. Bei der Verleihung des Gesellenbriefes erhielt sie als erste Frau den Innovationspreis ihrer Heimatstadt.



## LINARD, MONIKA Malerei

www.limoni-art.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**11**

Kunst, Farben und die nötige Fantasie sind mein Lebenselixier geworden. Die Natur und ihre Farben, sowie mein langjähriger Aufenthalt in Südfrankreich inspirieren mich bei meinen künstlerischen Arbeiten. Der Mensch, die Natur mit ihrer Flora und Fauna spielen eine wichtige Rolle. Aber auch die Urban Art hat mein Interesse geweckt. Eine ganz moderne Art sich auszudrücken. Mit Spray, teils Collagen, Spachtel, Acrylfarbe und Resin kann ich meiner Fantasie freien Lauf lassen.
Ich arbeite hauptsächlich mit Acrylfarben, welche auch flüssig und stark pigmentiert seien können, sowie mit Tinte. Eine andere Welt ist Resin, das ein hochwertiges Kunstharzprodukt ist und mir das Anfertigen von Stifthaltern, kleinen Tabletts, Tischen und Vieles mehr, ermöglicht.
Meine Kunst bewegt sich zwischen Hyperrealismus, Realismus mit Fantasiewelten und teilweise abstrakt.
Der Kunst sind keine Grenzen gesetzt.

## TATJE, JOACHIM Malerei

www.artoffer.com/Tatje

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**12**

1947 geboren und aufgewachsen in Lemgo. Am Gymnasium erste künstlerische Prägung durch den Maler Emil Schulz-Sorau. Gemeinschaftsausstellung mit anderen Schülern in Lemgo.
1968 Studium der Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe (heute KIT). 1971 sechsmonatiger Praktikumsaufenthalt in Japan, intensive Begegnung mit der japanischen Kultur. Parallel zum Beruf wieder stärkere Hinwendung zur Kunst. In diversen Kursen beim Karlsruher Künstler Helmut Meyer-Weingarten das Handwerk des Malens gelernt.
1994 Anschluss an eine Gruppe um den amerikanischen Künstler Ron Otter beim Badischen Künstlerbund Karlsruhe, BBK. Bekanntschaft mit sehr vielen alten und neuen Techniken der Bildgebung. 1995 Gemeinschaftsausstellung der Gruppe in der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.
Ab 2000 wiederkehrende Besuche der Sommerakademie im ostwestfälischen Schwalenberg. Dort gearbeitet mit den Künstlern Helga Ntephe, Klaus Möllers, Nina Stölting, Anastasiya Nesterova und Evelyn Sommerhoff. Verstärkte Hinwendung zur Farbe und zu größeren Formaten.
2020 Kurs in abstrakter Malerei bei Greet Helsen.

## EHINGER, GINKA Malerei

www.weltinbilder.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal
Pfinztalstraß3 33

**Unsere Künstler**
**13**

Geboren bin ich in Bulgarien, wo ich 2000 mein Kunststudium der religiöse Malerei absolvierte.
Meine Bilder male ich mit Ölfarben und Aquarell.
Vieles wird mit Spachtel, manches mit Fingern geformt.
Der Mensch und seine Gefühle stehen bei mir im Mittelpunkt.
Schwungvolle Bewegungen mit strahlenden Farben verbunden, geben die Lebensfreude des Menschen wieder.
Der Mensch, der tanzt und musiziert, zeitlos glücklich in diesem einzigartigen Augenblick.

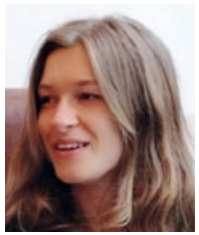
## KOLIP, MANUEL Fotografie/Malerei

www.manuelkolip.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1. OG Bürgersaal
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**14**

Manuel Kolip wurde 1986 in Ravensburg geboren. Er studierte Szenographie an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Dabei beschäftigte er sich auch intensiv mit Trickfilm in klassischer Stop-Motion-Technik.
2013 diplomierte er mit dem Trickfilm „Das Geschenk“, der unter anderem beim Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart gezeigt wurde.
Bereits während seines Studiums realisierte er erste Bühnenbilder am Kammertheater Karlsruhe. Ab 2012 war er als Bühnenbildassistent drei Spielzeiten am Staatstheater Karlsruhe engagiert und gestaltete in dieser Zeit u. a. Bühnenbild und Videos für „Spamalot“ (Regie: Ingmar Otto).
Seit 2015 arbeitet Manuel Kolip als selbständiger Bühnen- und Kostümbildner und auch als Videodesigner an verschiedenen Theatern und Opernhäusern im deutschsprachigen Raum.



## PFROMMER, MARIA Malerei/Skulptur

www.maria-pfrommer.com

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**15**

Maria Pfrommer wurde 1998 geboren und wuchs in einem kleinen Dorf im Schwarzwald auf. Ihr künstlerisches Schaffen begann bereits in ihrer Kindheit. Sie verbrachte gerne viel Zeit im vollsten und inspirierendsten Raum im Haus ihrer Eltern, in dem sich eine Vielfalt an Materialien, wie Farben, Papier und Fundstücke bis zur Decke stapelten. Voller Begeisterung fertigte sie hier eigene Malereien, sowie witzige Basteleien, wie Stöckelschuhe aus Wellpappe und ausgeklügelte Mini-Welten für Tier-Sammelfiguren. Geprägt vom Leben in einer Schreinerfamilie, hatte sie außerdem schon immer eine ausgeprägte Faszination für den Werkstoff Holz. 2019 begann sie ein Studium der freien Kunst in den Bereichen Malerei und Bildhauerei an der Kunstakademie Karlsruhe. Kuriose Formen, Farben und Materialien begeistern sie noch heute. In ihrem Karlsruher Atelier herrscht ein Durcheinander aus Holz, Kunststoff-Teilen und diversen Fundstücken. Hier stapeln sich Pommes-Pappschalen, selbstklebende Silikon-Kabelhalter und grün-weiße Kuchenschneider. Aus diesem Sammelsurium unterschiedlichster Materialien werden ihre dreidimensionalen Arbeiten zusammengesetzt oder auf einer Leinwand zu einer Malerei konstruiert.

## SIEMON, HARTMUT Skulptur

hartmut_siemon@gmx.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal
Pfinztalstraße 33

**Unsere Künstler**
**16**

| | |
|---|---|
| 1943 | geboren in Freiburg i. Br., aufgewachsen in Konstanz |
| 1972 – 2008 | Planer und Bauleiter, Staatliche Hochbauverwaltung Karlsruhe |
| ab 1971 | als Architekt in verschiedenen Büros in Hannover tätig |
| 1963 – 1971 | Studium der Architektur an der TH Darmstadt |

## KIRKS, MONIKA Plastik/Malerei

www.monikakirks.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 2. OG Foyer
Pfinztalstraß3 33

**Unsere Künstler**
**17**

Gezeichnet habe ich immer schon.
Dazu kam Aktzeichnen in der Südpfälzischen Kunstgilde.
Zum Steinbildhauen war ich in Eindhoven bei Lucien van der Erden, bei Anna Gatjal in der Sommerakademie in Blieskastel und bei Cesare Marcotto in Verona.
Malen habe ich in der Villa Wieser bei Juan Recacoechea gelernt.
Dort habe ich auch von Christian Frick viele Tipps bekommen, wie ich Bücher illustrieren kann und bei Katharina Tersch male ich immer noch Akt.
Im Hauptberuf Psychologin machte ich mit 40 Jahren meine ersten Erfahrungen mit der Steinbildhauerei. Seitdem haue ich mit großer Leidenschaft.

Der gelbe Sandstein stammt aus dem Steinbruch Hanbuch bei Neustadt, der rote Sandstein aus den Vogesen.
Die Betonsockel sind mit wetterfester Fassadenfarbe bemalt und führen auf zeichnerische Weise fort, was die Steinfiguren bewegt.
Ich arbeite ausschließlich von Hand ohne Einsatz von Maschinen und mechanischem Gerät.

## PARMA-BLOCK, INGEBORG Malerei

www.Parma-Block-Malerei.de

**Ausstellungsort**
Rathaus Durlach – 2. OG Foyer
Pfinztalstraß3 33

**Unsere Künstler**
**18**

Lebt und arbeitet im Raum Karlsruhe-Ettlingen-Waldbronn
Mitglied im Kunstverein Stuttgart und Karlsruhe
Nach dem Abitur Studium Kunst, Deutsch, Psychologie an der PH Karlsruhe, Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Peters, 1972-2013 Lehrtätigkeit
Freischaffend im Atelier in Ettlingen, Kunstkurse, Schreibwerkstatt
Wie reagieren verschiedene Materialien sowie verschieden Medien – Bild und Schrift – aufeinander? Wie kann man verschiedene Techniken miteinander verbinden, auflösen, ergänzen und zu neuer Ausdrucksweise kombinieren?
Diese Frage versuche ich in meinen Werken nachzuspüren. Durch die Methode der Abstraktion wird das gewählte Objekt – gleichzeitig reduzierend und erweiternd – zur Idee zurückverwandelt. Der Reiz dieser Bilder liegt für mich in der Erkundung des Materials.

## LAIME, ARTURO Malerei

www.arturolaime.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Foyer
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**19**

Arturo Laime ist ein peruanischer Künstler, der im Schwarzwald lebt und hauptsächlich in Malerei und Mischtechnik arbeitet. Seine expressionistischen Werke weisen Elemente des lateinamerikanischen magischen Realismus auf. In seiner Arbeit reflektiert er über Themen der sozialen Gerechtigkeit und die Bedeutung des Schutzes von Gebieten mit einer großen Vielfalt an Lebensarten.
Er studierte Bildende Kunst am Sachs Art Institute in Lima. Seitdem arbeitet er hauptberuflich als Künstler, präsentiert Kunstprojekte, unterrichtet Kunsttechniken und Kreativität in Workshops und verkauft seine Werke in seinem Atelier und in Galerien.
Von 2006 bis 2013 gründete und leitete er Amazon Action, eine Hilfsorganisation, die sich auf ökosoziale Initiativen im peruanischen Amazonas Regenwald konzentriert.

Arturo kam 2013 nach Deutschland und lebte die ersten 7 Jahre in Frankfurt am Main. Im Jahr 2020 zog er nach Gernsbach im Nordschwarzwald, wo er seither zahlreiche künstlerische und kulturelle Projekte leitet und mitgestaltet.

## GUTBERLET, BEATRICE Malerei

www.beatrice-gutberlet.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Foyer
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**20**

Beatrice Gutberlet lebt und malt in Gaggenau-Michelbach in ihrem Atelier leidenschaftlich gern bei Musik auf große Leinwände an ihrer Staffelei. Rock- und Popgrößen sind dabei die primären Motive der studierten Grafik¬designerin. Ob Adele, Freddy Mercury, David Bowie, Elton John, Billie Eilish oder aber die Rolling Stones - sie alle verewigt die Künstlerin mit Acrylfarben und -stiften, nicht ohne zuvor deren Musik verinnerlicht und deren Biografien gelesen zu haben. Zudem nimmt sie gerne Aufträge an und portraitiert Mann und Frau in Schwarzwaldtracht. Auch Replikate Alter Meister fertigt sie mit Vorlieben an.

## BOECKER, KURT Malerei

www.kuertboecker.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**21**

In meinem künstlerischen Arbeiten bin ich Autodidakt, zeichne und male im Grunde seit meiner Kindheit naiv-optimistisch, dass ich alles, was ich sehe und was mich anspricht, auch malen kann. Lange hat es allerdings gedauert, bis ich mich überwinden konnte, meine Bilder auszustellen und mich mit meinen Arbeiten anderen „auszusetzen“.

Wenn es beim Malen überhaupt so etwas wie eine Richtung für mich gibt, dann die, offen zu bleiben in meinem Schaffen, mich hier immer wieder an anderen Sujets auszuprobieren. Alles kann mir so Anregung werden, an allem kann ich mich versuchen. An der Grenze hin zum Fotorealismus ist es mir dabei aber wichtig, dass meine Bilder als Malerei erkennbar bleiben und nicht Fotografie kopieren.
Seit 2020 im beruflichen „Ruhestand“ genieße ich nun den Freiraum, mich verstärkt meiner Leidenschaft der Malerei zuzuwenden zu können.
2007, 2010, 2012 und 2013 habe ich mit meinen Arbeiten am Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe teilgenommen. 2007 und 2012 war ich Preisträger dieses Kunstpreises.

## DE MOLA, JUPE Malerei/Skulptur

hans-fml@online.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**22**

Geboren in Bremen-Vegesack 1948
Ausreise nach Venezuela 1949
Aufgewachsen in Caracas
Abitur in Deutschland
Studium an der Hochschule für Bildende Künste in den Bereichen Kunst, Fotografie und Design
Nach dem Studium tätig als Designer
Diverse Kunstausstellungen
1989 selbständig mit dem ATELIER FÜR KREATIVITÄT
Showroom in Deutschland, Schweiz und Holland
1997 Auswanderung nach Spanien
Seither ganz der Kunst gewidmet
Diverse Kunstpreise
Seit 2014 wohnhaft in Bad Bergbauern

## KUGELE, MARGIT Malerei

www.margit-kugele.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**23**

Die Faszination für Farben, insbesondere die Ölfarben, sowie die Grundkenntnisse für deren Bearbeitung wurden schon in jungen Jahren aufgrund des Berufs des Vaters, – selbstständiger Malermeister – erworben. Nach und nach erfolgte eine kontinuierliche Auseinandersetzung und Weiterbildung mit der Materie.
Der Beginn der autodidaktischen Malerei war für mich selbst ungenügend, so dass ich mich intensiv in der klassischen Ölmalerei unterrichten ließ. Studienaufenthalte in Italien und Zypern prägten meinen Werdegang. Gleichzeitig machte ich eine Ausbildung zur Kunstpädagogin (Diplom).

Vieles was ich wahrnehme erzeugt Bilder in mir, die ich umsetze. Ich bin eine figurative Malerin. Insbesondere liebe ich es, mittels fremder Frauenbilder meine inneren Wahrnehmungen auf die Leinwand zu übertragen. Es geht mir nicht um die perfekte Wiedergabe des Sichtbaren, sondern es ist letztendlich immer der Versuch, das was mich beschäftigt, beeindruckt und umgibt, neu zu erfinden und auf meine Art zu veranschaulichen. Meine ausgeprägte Naturverbundenheit spiegelt sich ebenfalls in den Bildern wider.

## DAVID, OLGA Malerei

www.olga-david.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**24**

Freischaffende Künstlerin. Malerei, Grafik, Illustration
Städtische Kunstschule, Studiengang Tafelmalerei, Tuapse, Russland
Staatliche Akademie der Architektur und Kunst, Rostow am Don, Russland
Mitglied im BBK Karlsruhe; Mitglied der Vereinigung russischer Künstler; Ehrenmitglied der International Academy of Contemporary Arts (IACA); Stipendium Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur; Projektförderung BBK-Bundesverband

Geboren im russischen Altai-Gebirge, lebt und arbeitet Olga David seit vielen Jahren in Landau/Pfalz. Als Künstlerin reflektiert David die sie umgebende Realität in ihren Gemälden, Porträts, Architektur, Stillleben und Landschaften, alles, was ihre eigene Faszination und Kreativität anregte. Durch Beobachtungen der alltäglichen Interaktionen der Menschen gelingt es ihr, berührende und einzigartige Porträts zu schaffen. Bekannt für Porträts und großformatige figurative Malerei, steht im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit der Mensch, die Grundform des menschlichen Körpers, Emotionen. Beeinflusst von Künstlern wie Egon Schiele und Marc Chagall strebt sie danach, klassische Malschule und moderne Ästhetik zu verbinden. Symbolische und fauvistische Themen spiegeln sich oft in ihren Sujets wider.

## RICHTER, CORNELIA Malerei

www.galerie-cornelia-richter.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**25**

Die Malerei war aber immer Mittelpunkt meines Lebens, so dass ich mein besonderes Talent inzwischen seit vielen Jahren als Kunstdozentin ausübe. Neben meinen Bildern nehnme ich an Ausstellungen und Messen teil. Einige meiner Bilder gibt es als Kunstdrucke weltweit zu kaufen. Mein realistischer Malstil zeichnet sich durch Genauigkeit und Liebe zum Detail aus. In meinen Kursen erfährt man alles über Acrylfarben, Bildaufbau, Perspektive und Farben mischen.
Bei Malvorführungen und im SWR-Fernsehen in der Sendung „Kaffee oder Tee“ zeige und erkläre ich anschaulich, wie man sein Wunschmotiv auf die Leinwand bringt.

## MÖSCHLIN-FRANK, MARTINA

Malerei/Skulptur

moeschlin-frank@web.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**26**

Über mich
Im Mittelpunkt meines künstlerischen Arbeitens steht immer das Experimentieren, mal mit Farbe, mal mit Materialien. Das Perfekte ist nie das Ziel. Deshalb möchte ich mich auch nicht auf eine Technik festlegen. Ich lebe und arbeite in der Pfalz. Mein Motto: Es gibt noch viel zu tun

Vita

| | |
|---|---|
| 1956 | geboren in Lörrach |
| 1976 – 1986 | Studium der Ernährungswissenschaften und Pharmazie |
| bis 2012 | approbierte Apothekerin |
| seit 2012 | Schülerin an der Kunstschule “Villa Wieser” in Herxheim. Schwerpunkte freie Malerei, Zeichnen und Bildhauerei |
| seit 2017 | Radierung |

## ZWAR, MANFRED Malerei

www.granatapfelvogel.de

**Ausstellungsort**
Ev. Gemeindehaus – Saal
Am Zwinger 5

**Unsere Künstler**
**27**

VITA
Manfred Zwar, geboren in Pfinztal Söllingen/Baden-Württemberg ist Autodidakt in Sachen Kunst. In Kindheit und Jugend war sein Malwerkzeug Pinsel, Aquarell, Künstlerkreide. Workshop in Öl durch Hans Otto Reichelt. Dort war sein Fokus vorwiegend die getreue Wiedergabe der Natur aber auch das Einfangen von Stimmungen.
In seinem Beruf als Ingenieur war weniger Platz für den gestalterischen Ausdruck in der Malerei. Seit 2011 Wiederaufnahme der Künstleraktivitäten. Experimente und Gestaltung von Gemälden auf Leinwand, Gemälde-installationen und Fotografie.
Seit 2019 Mitglied im Badischen Kunstverein, seit 2022 Mitglied im Verein Art-Ettlingen.

## HEIDRICH, KERSTIN Malerei

www.kerstin-heidrich-malerei.de

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**28**

In meiner kleinen Präsentation möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in In meiner kleinen Präsentation möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeiten geben. Dabei nutze ich sehr oft das Medium Aquarell aber ich arbeite auch mit Tusche und Acryl. Die meisten meiner Motive male ich direkt vor Ort. So kann ich alles, was ich in diesem Moment fühle, sehe, rieche und höre in meinem Bild mit einfließen lassen.
Ich bin Kerstin Heidrich und lebe mit meiner Familie in Hördt, in der Nähe von Germersheim. Ich arbeite als freischaffende Künstlerin und studiere seit Sept.2021 in der Freien Akademie in Mannheim Kunst. An der VhS in Bad Bergzabern unterrichte ich „Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene“. Ich wünsche Ihnen beim Betrachten und Entdecken meiner Arbeiten viel Spaß.

## HAAG, ROLAND Malerei

haag-dautel@web.de

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**29**

Geboren 1951 in Heilbronn
Studium Germanistik und Sportwissenschaft in Tübingen
Studium Kunsttherapie in Nürtingen
Über 30 Jahre Tätigkeit als Kulturmanager in Tübingen und Leiter der Kulturhalle Remchingen ( Festivals, Kulturprogramm, Hallenbetrieb )
Seit 2017 wieder selbst künstlerisch aktiv und Besuch von Kurse und Workshops an verschiedenen Kunstakademien.
Ich habe schon während meiner Schul- und Studienzeit viel gezeichnet und gemalt. Wir hatten als Schülergruppe ein eigenes Atelier. Während meiner Berufstätigkeit beschränkte sich meine Tätigkeit auf die Gestaltung von Plakaten und Programmheften.
Danach habe ich schnell wieder zu meiner Leidenschaft dem Zeichnen und der Malerei zurückgefunden. Besonders die Kombination verschiedener Materialen, Farben und Techniken fasziniert mich.

## FISCHER-WALTER, CLAUDIA Malerei

www-claudia-fischer-walter.de

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**30**

| | |
|---|---|
| 1972 – 1978 | Studium für Malerei und Graphik bei Prof. Gottfried Meyer und Prof. Claus Jürgen-Fischer und Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe |
| 1975 – 1978 | Studium für Kunstgeschichte an der Universität in Karlsruhe |
| 1978 | 1. Staatsexamen |
| 1977 – 1979 | Unterricht im Buchbinden in der Buchbinderei Ernst in Karlsruhe |
| 1979 | 2.Staatsexamen |
| 1979 – 1981 | Kunstlehrerin am Gymnasium in Ladenburg |
| seit 1981 | Zeichnerin und Malerin |
| 1981 – 1984 | Dozentin an der Volkshochschule in Herrenberg, Sindelfingen und Böblingen |
| 1984 – 1994 | Familienzeit |
| 1994 – 2009 | Dozentin an der Kunst- und Werkschule in Schönaich |

## JOSEPH, EBY N. Malerei

www.ebynjoseph.in

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**31**

About the Artist:
Born in 1960, Kanjirappally, Kottayam Dt. Kerala State, South India. S/o Mrs.Aliyama Joseph (from an agricultural background of Changanassery) and Mr. J.Y. Joseph Njallimakkal – Artist cum Photographer of British Air force turned INA (Indian National Army) soldier, founder president of Kanjirappalli Rubber Marketing Society, Rubber Board Member.

Art Education:
BFA Honors in Painting
Trained at Kerala School of Arts, Thalassery, under the guidance of Artists C.V.Balan Nair, T.Anandan, PS.Karunakaran and M.V. Venugopal.

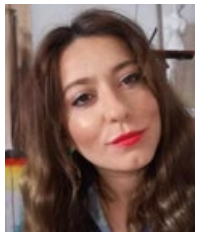
## LIMA, JOSÈ CARLOS JR. Malerei

www.limajr.com

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**32**

Der autodidaktische Maler Lima Jr. verwendet die Technik von Öl auf strukturierter Leinwand. Seine künstlerische Tendenz ist eine moderne figurative, die Träume und kindliche Fantasien, die in uns leben, darstellt. Er malt auf fantastische Weise verspielte Szenen, Zirkusfiguren, Musiker und Landschaften, alltäglich und aus anderen Zeiten. Die Vergangenheit, die Gegenwart und, warum nicht, die Zukunft ...



## SEIXAS DA SILVA, JO Malerei

www.artstudiolisbon.com

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**33**

Die 1982 in Porto geborene Jo Seixas Silva erkannte schon früh, dass die Kunst Teil ihres Lebens werden würde. Sie stammt aus einer bescheidenen Familie, die unter zwölf Tanten aufwuchs und in einem katholischen religiösen Zyklus lebte, wie er im Norden des Landes üblich ist, und erkannte schnell, dass einer ihrer größten Kämpfe als Mensch die Emanzipation der Frauen sein würde – ein Schwerpunkt, der in all ihren Werken präsent ist.
Sie studierte an der Universität von Coimbra und blieb dort 10 Jahre lang. Sie eröffnete ihre eigene Kunstgalerie in der Stadt. Aber ihr ständiges Bedürfnis zu lernen veranlasste sie im Alter von 30 Jahren dazu, wieder an die Universität zu gehen, und zwar zu dem Zeitpunkt, als sie an der Fakultät der Schönen Künste in Lissabon den Weg fand, den sie einschlagen wollte. Sie verfolgt eine Wertelinie, bei der Kunst und originelle Kunstwerke nicht unbedingt nur von der gewöhnlichen Elite der Kunstwelt konsumiert werden müssen. Ihr Werk ist im Wesentlichen feministisch, angefangen bei den Materialien, die für jedes Werk verwendet werden, wie z. B. Küchenspatel und verschiedene Utensilien, die üblicherweise zum Kochen verwendet werden. Farbe ist in ihrem Werk ein Synonym für Freiheit und Unabhängigkeit.

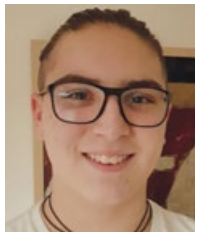
## KARLE, NICOLE Malerei

www.kunst-atelier-nicole-karle.jimdofree.com

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Saal
Kanzlerstraße 5

**Unsere Künstler**
**34**

Nicole Karle wurde 1969 in Karlsruhe geboren und lebt mit ihrer Familie in Stutensee-Blankenloch. Sie ist als Autodidaktin seit ca. 2003 kreativ tätig.
Sie arbeitete 15 Jahre in der Malwerkstatt für Kinder in Blankenloch.
Seit 2022 haben sich zwei neue Projekte ergeben, Kunst mit Kindern im Michaeliskindergarten in Blankenloch und in der FASKA in Neureut.
Seit 2006 ist sie Schülerin von Berthold Bickel bei dem sie sich wöchentlich im Kreativ-Häusle mit anderen Künstlerinnen zum Malen trifft. Belegung verschiedener Studien in Farblehre, Landschaft, Portrait und Aktzeichnen.
Nicole Karle arbeitet dabei an ihrem eigenen Stil. Dieser ist von der realistischen Darstellung geprägt. Wichtig ist ihr, ihre Motive nicht nur genau abzubilden, sondern den Gemälden eine eigene Farbigkeit und einen eigenen Ausdruck zu verleihen.



## CASTRUCCI, LEONARDO Malerei

castrule1503@gmail.com

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im EG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**35**

Mein Name ist Leonardo Castrucci und ich hatte die Ehre, als Nachwuchsförderung an der Durlach Art 2023 teilnehmen zu können. Schon in jungen Jahren begann ich, eigene Geschichten und Welten zu entwickeln und mithilfe von Papier und Stift zu visualisieren. Heute, nach einem Jahr in einer professionellen Schule, bezeichne ich mich selbst als Cartoonist und erstelle Illustrationen, die meine Interessen widerspiegeln. Ich versuche nicht eine Botschaft, sondern eher eine Atmosphäre zu übermitteln. Oft mache ich auch richtige Comics, die meistens in dystopischen Situationen spielen, und nehme anschließend an verschiedenen Wettbewerben teil.
Meine größten Inspirationen sind die italienischen Cartoonisten ZEROCALCARE und Sio, welche einen sehr distinkten Stil und Humor haben. Ich freue mich, hier sein zu dürfen und ich freue mich auf Ihren Besuch. Vielen Dank.

## GOLZ, MADELEINE Malerei

www.malerei-und-entfaltung.de

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im EG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**36**

Meine Bilder sind das Ergebnis eines intensiven und freudigen Prozesses der Entfaltung meiner Wünsche und Fähigkeiten. Die abstrakten Werke entstehen aus dem Fokus auf innere Werte und durch die Konzentration auf positive Affirmationen. Auf diese Weise spiegeln sie die gegenseitige Inspiration von Kunst und persönlicher Entwicklung und Transformation wieder. Meine Quellen sind dabei tägliche Mediationsübungen und neuesten Coaching-Methoden, die auf Quantenphysik und Neurowissenschaften beruhen. Kreativität und Lebensfreude sind für mich untrennbar verbunden. Diese Sichtweise spiegelt sich auch in den Bildern wieder, da ich intuitiv und spielerisch mit dem Moment arbeite. So entstehen während des Malprozesses spontan Formen und Farben, die zu kompositorischen Widersprüchen und Herausforderungen führen können. Später verschmelzen die Momente des Chaos' und der Ungewissheit durch die Praxis der Bewusstheit und Sensibilität zu Einheit und dynamischer Harmonie.

## MEIER, SABINE EVELYN Malerei

www.sabine-evelyn-meier.de

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im EG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**37**

Auf der Durlach Art präsentiert die Künstlerin SEM (Sabine Evelyn Meier) ausgewählte Werke ihres künstlerischen Spektrums. Sie verwendet Aquarell-, Acryl-, Ölpastell- und Mischtechniken sowie die Fotografie als Ausdrucksmittel ihrer Kunst. Ihre Bilder kann man in Privatbesitz z. B. in Bolivien, der Schweiz, den USA und Deutschland finden.
Sie möchte uns die positiven Seiten der inneren und äußeren Welt aus ihrer Sicht erfahrbar machen und den gerade heutzutage oft negativen Erscheinungen in der Welt entgegensetzen. Ob gegenständlich, ob abstrakt, immer geht es ihr darum, uns zwar ihren eigenen Blickwinkel nahezubringen, aber uns nichts überzustülpen, sondern unsere eigene Phantasie zu wecken.
SEM (Sabine Evelyn Meier) ist davon überzeugt, dass sich ihre Gefühle und Gedanken beim Entstehen ihrer Werke auf diese übertragen und dann im fertigen Gemälde ent-/erhalten bleiben. Dem Betrachter erschließen sie sich durch das Ansehen der Bilder. Sie rufen bei ihm eine Resonanz an eigenen Emotionen und Gedankengängen hervor, die oftmals denen der Künstlerin nahekommen. Daher ist es ihr sehr wichtig, stets mit einer positiven inneren Einstellung ans Werk zu gehen.

## WARZECHA, JENNIFER Malerei

www.jennifer-warzecha.de

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im EG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**38**

Guten Tag, liebes kunstinteressiertes Publikum. „Mit dem Hang zum Schreiben“ lautete in meiner Teenie-Zeit die Überschrift im Schwarzwälder Boten, damals noch „Wildbader Tagblatt.“ Ein Volontär hatte ein Porträt über mich als neue freie Mitarbeiterin verfasst. Bis heute bin ich Journalistin und Redakteurin geblieben, hauptsächlich im Auftrag von Nussbaum Medien, für das Wochenjournal Durlach und Grötzingen Aktuell. Schon immer habe ich auch gerne gemalt. Ich finde darin eine schöne Auszeit vom doch sehr stressigen (Berufs-) Alltag. Bei einem Malkurs bei Eva Balogh in Mühlburg, die ich auf einem Pressetermin kennen lernte, sind die meisten meiner Werke entstanden. Die Technik heißt „Flow“. Man lässt also alles an Empfindungen und Gefühlen aus sich herausfließen. Beeindruckt hat mich auch Evas Satz „Streichele doch einfach mit dem Pinsel die Leinwand.“ Nun lade ich Sie auf eine spannende Entdeckungsreise ein, was daraus geworden ist.

## SENDJAJA, FARA Malerei

www.farame-art.com

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im EG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**39**

I am Fara.Me and I am just ME with my Art
Mein Name ist Fara Sendjaja aka Fara.ME und ich bin am 23. April 1979 in der Löwenstadt Braunschweig geboren. Meine kreative Ader habe ich schon in sehr jungen Jahren erkannt doch hatte es nichts mit Kunst, Malerei oder Ähnlichem zu tun. Ich liebe Tanzen und habe schon im Kindesalter damit angefangen mich zu coolen Beats rhythmisch zu bewegen.
Wir schreiben das Jahr 2020. Genauer gesagt Januar 2020 wo alles begann. Ich machte mich im Internet schlau und wurde auf Videos aufmerksam wo gemalt wurde. Nur nach zwei Monaten Übung habe ich mir das Ziel gesetzt mit der Acrylmalerei auf Leinwänden auszuprobieren. Das Ziel habe ich umgesetzt. Mein erstes Leinwandbild war ein wunderschönes Natur Bild mit einem Kirschbaum auf einem Hügel. Nach und nach kamen immer mehr Bilder und mittlerweile Anfragen sowie Verkäufe meiner Bilder. Man kann an meinen Bildern erkennen, dass ich eine farbenfrohe Person bin, Tier- und Naturliebhaberin und dass ich auch gern mal abstrakt und schrill male. Tanzen und Malen sind Offenbarungen meines Inneren, ich bring meine Gefühlslage zum Ausbruch und begebe mich in eine für mich perfekte andere Welt.

## BECKER, COSIMA Malerei

www.cosima-becker-art.de

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im EG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**40**

Meine Bilder orientieren sich am abstrakten Expressionismus, welcher sich von einer bloßen bildhaften Konstruktion oder Formensprache abhebt und die Emotion und Spontanität fokussiert. Wie alle abstrakten Expressionisten möchte ich mit meinen Bildern Emotionen, Ideen und Gefühle transportieren. Meine Bilder findet man in Privatsammlungen über ganz Deutschland verteilt. Geboren bin ich am 12. Juni 1975 in Berlin, aufgewachsen an der Nordseeküste mitten in der Natur. Ich bin von klein auf mit Kunst aufgewachsen und male seit über 40 Jahren. Kunst ist ein fester Bestandteil meines Lebens, alles inspiriert und berührt meine Sinne. In ruhigen Minuten abseits der Hektik des Alltags ziehe ich mich in die Malerei zurück und lasse meine Seele sprechen. Meine Bilder drücken das aus: Wildheit und Ruhe, Farben und Tiefe und vor allem Liebe zum Leben. Seit über 20 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Süddeutschland.

## CZYZEWSKI, MARC Malerei

gisela.duester@mail.de

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im UG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**41**

Die Bilder von Marc Czyzewski entstehen spontan aus einer Art psychischem Automatismus. Es liegt ihnen keine Planung zugrunde. Der Umgang mit der Form innerhalb eines tranceähnlichen Zustandes ist im kreativen Output spielerisch. So entstehen Arbeiten, die aus einer Reflexion der Dualität zwischen Innen und Außen Motive dekorativ personifizieren.
“Ich versuche das Werk zu transformieren. Es sollen keine Abbilder der Realität sein. Es geht mir mehr um eine außerhalb der sinnlichen Wahrnehmung liegende Vorgehensweise. Es entsteht thematisch immer der Bezug eines Gegenstücks zur Realität. Man kann hier auch die Affinität zur Malerei der Expressionisten erwähnen.
Mein Bestreben ist also ein Paralleluniversum zu schaffen, mit den Bestandteilen und Bezügen der Realität. Durch das Herausfließen meiner Kunst entstehen thematisch Aussagen über den Menschen. Ich sehe mich als Autor, durch den das Bild selbst personifiziert wird,” erläutert Marc Czyzewski seine Arbeitsweise.

## BERGER, JUTTA Malerei

jutta.berger4@googlemail.com

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im UG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**42**

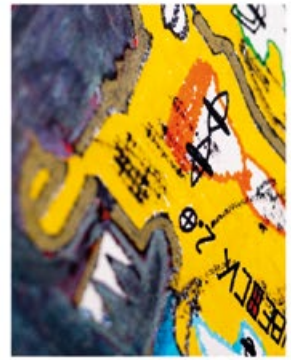
Ich lebe seit 2023 im schönen Durlach, davor lange Jahre in Grötzingen. Seit einigen Jahren besitze ich ein kleines Atelier und nehme an Ausstellungen und den offenen Ateliers teil.
Schon während meiner Schulzeit wurde mein Interesse am künstlerischen Gestalten durch das Belegen von Leistungskursen in Kunst geweckt. Durch das Architekturstudium in Berlin und Toulouse habe ich weitere Kenntnisse erworben.
Meine Motive suche ich in der näheren Umgebung, im Urlaub und im Alltag.

# BUNT, KNACKIG, LECKER

Es wird bunt, knackig und es wird lecker. Das CURRY 72 bietet nicht nur Scharfes für den Gaumen, sondern auch fürs Auge!
Einmal Currywurst mit Pommes, bitte!
So kennt man das, wenn man mal eben schnell einen kleinen Mittagssnack auf die Hand bestellt. Im CURRY 72 bekommt der hungrige Kunde aber nicht nur Genuss für den Gaumen, sondern auch fürs Auge. Die Wände des Lokals zieren knallbunte Arbeiten des Künstlers Marvin Meyer. Die extrascharfen Motive im Stil FunkyHouse" sind genauso kultig wie die Currywurst- und machen süchtig nach mehr! Hier gehen herzhafter Genuss und wohltuender Augenschmaus eine extravagante Verbindung ein.

Sie haben Interesse an einem Bild?
Sprechen Sie die freundlichen Mitarbeiter des Curry 72 an oder melden Sie sich direkt bei:
Marvin Meyer Art!
E-Mail: mail@marvin-meyer.art
Tel: 0721 / 957 63 63
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.marvin-meyer.art
Folgen Sie uns gerne auf Instagram:
marvin_meyer_art

Pfinztalstraße 72, Karlsruhe



MARVIN MEYER ART!
www.marvin-meyer.art

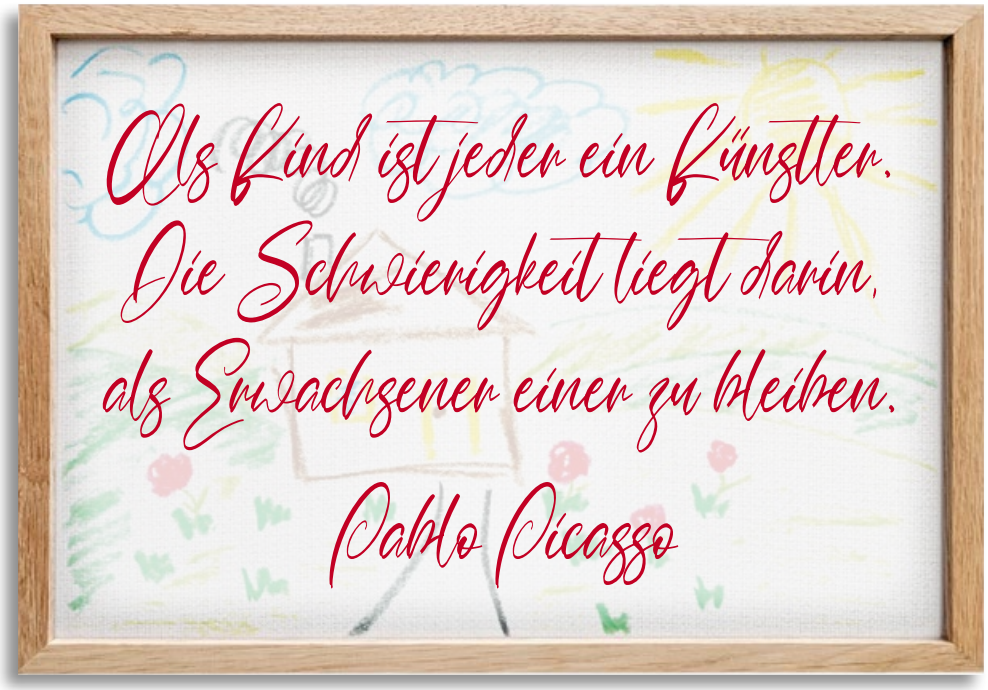
## GROSSKOPF, ROLF Malerei

rolfbilder.jimdosite.com

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im UG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**44**

23 Jahre Reisen auf eigene Faust nach Südamerika haben bleibende Eindrücke und Erinnerungen bei mir hinterlassen. Diese habe ich oft als Grundlage für meine Bilder in Acrylmaltechnik genommen. Der Regenwald in Amazonien, der Atlantische Regenwald entlang der Küste Brasiliens, sowie die gigantischen Landschaften und Wüsten der mittleren und nördlichen Anden haben meine Bilder geprägt. Manche Tiere des Regenwaldes finden sich in meinen Werken wieder. Meine Bilder erzählen aber auch Geschichten von Armut, Entbehrung und Glauben der Menschen in diesen Ländern. Meine Werke zeigen auf realistische, oft naturalistische Art gemalte Szenen, in denen ab und zu auch surreale Aspekte Eingang finden. Es sind Kompositionen dabei, die einen Widerspruch aufzeigen oder eine Gegensätzlichkeit darstellen. Manchmal habe ich aber auch nur Augenblicke des Erlebten festgehalten. Insgesamt bevorzuge ich eine intensive Farbigkeit, die mir die Acrylmaltechnik ermöglicht. Eine Farbigkeit, die in fast allen lateinamerikanischen Ländern im Überfluss vorhanden ist.





# ENT SPANNT EIN TAUCHEN

Eine Auswahl an abstrakten Werken finden Sie mitten in Karlsruhe-Durlach, im Café La Scala im Eingang und im ersten Stock in der großzügigen Lounge. Entspannen Sie bei einem Cappuccino und tauchen Sie ein in die abstrakte Welt von Marvin Meyer.

Sie haben Interesse an einem Bild?
Sprechen Sie die freundlichen Mitarbeiter des La Scala an oder melden Sie sich direkt bei:
Marvin Meyer Art!
E-Mail: mail@marvin-meyer.art.
Tel: 0721/957 63 63
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.marvin-meyer.art
Folgen Sie uns gerne auf Instagram:
marvin_meyer_art

Pfinztalstraße 22 Karlsruhe

MARVIN MEYER ART!

www.marvin-meyer.art

## ANKOUR, DRISS Malerei

d.ankour@web.de

**Ausstellungsort**
Dance Vision Durlach – im UG
Pfinztalstraße 94

**Unsere Künstler**
**45**

Schon seit mehr als 25 Jahren beschäftige ich mich mit künstlerischer Arbeit und habe mir alle Techniken autodidaktisch angeeignet.
Bevorzugt male ich in Acryl und Öl auf Leinwand, verwende jedoch auch andere Materialien und Techniken.
In der letzten Zeit habe ich mich zudem mit der Technik der Damascenerie beschäftigt, einer Handwerkskunst aus meiner Heimatstadt Meknes (Marokko).
Mitgliedschaften:
– Grötzinger Malerdorfmaler
– Kunstforum Pfinztal
– Badischer Kunstverein Karlsruhe

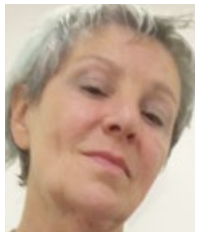
## ISRAEL, DIETMAR Malerei

www.dietmarisrael.de

**Ausstellungsort**
Ev. Stadtkirche
Marktplatz

**Unsere Künstler**
**46**

1948 geboren; Lebt und arbeitet in Stutensee und im Trentino; Gesellenbrief als Maler und Lackierer, verschiedene Berufe, seit 1988 freischaffender Maler; 1978 – 1985 Schüler und Assistent bei dem Karlsruher Maler und Graphiker Theo Sand; 1982 – 1983 Besuch in der Fresko-Schule Bozen bei Prof. Scherer, Bozen und Prof. Löb, Amsterdam; 1985 – 1986 Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst, Salzburg, bei Prof. Uecker, Prof. Opalka und Corneille; 1987 Europäische Akademie für Bildende Kunst Trier, bei Prof. Kurpershoek, Amsterdam; 1987 – 1989 Odenwald-Institut für personale Pädagogik, Waldmichelbach, bei Laurie Fotheringham; 1987 – 1994 Dozent an der Volkshochschule Karlsruhe und Karlsruhe Landkreis; seit 1990 Dozent an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe; seit 1998 Gestaltungstherapeut (Klinische Kunsttherapie) DAGTP, Arbeit im Landesjugendheim Schloss Stutensee und im Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum Karlsbad-Langensteinbach; 2004 Reichenhaller Akademie, bei Prof. Markus Lüpertz; 2008-2009 Europäisches Bildungszentrum für moderne Glaskunst Bozen, bei Prof. Robert Scherer; 2018 Vorstand Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Karlsruhe e.V.; 2022 Dozent Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Karlsruhe e.V; Mitglied im Bezirksverband Bildender Künstler Karlsruhe; Mitglied im Kunstverein “Kunst Stuttgart International”



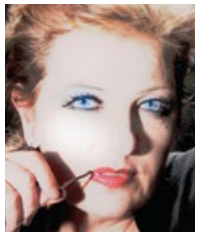
## MUSSOTTER, GERDA Malerei

gm.mussotter@gmx.de

**Ausstellungsort**
Käthe-Kollwitz-Saal
Amthausstraße 3

**Unsere Künstler**
**47**

Im Schwabenland geboren und aufgewachsen, kam ich 1984 aus beruflichen Gründen in die Karlsruher Gegend und war hier 30 Jahre lang in der Suchttherapie berufstätig.
Ich male mit Aquarellfarben auf Papier, lasse Farben und Formen ineinanderfließen, setze sie nebeneinander, schichte übereinander…
So entstehen neue Farben und neue Formen.
Die Fantasie entdeckt, was deutlicher entstehen und zu einem Bild werden will: Ich “hole das Bild hervor”, anfänglich, indem ich das Entdeckte mit Kohlestift verdeutlichte; die spätere Technik entwickelte sich dahin, dass ich das Bild entstehen lasse, indem ich mit dem nassen Pinsel die Farben weg – oder zusammenschiebe… und so ein Bild gestalte. Meine Bilder sind kleinformatig, DIN A 5 – DIN A 4.



## MALCOMES, HEIDRUN Malerei/Fotografie

www.malcoart.de

**Ausstellungsort**
Käthe-Kollwitz-Saal
Amthausstraße 3

**Unsere Künstler**
**48**

Die Künstlerin aus Hessen ist Berufs-Fotografin, Diplom-Kommunikationsdesignerin, Malerin, Bildhauerin und Autorin. Zum Millennium kündigte sie ihren Job als Artdirektorin, machte sich selbstständig, lebt und arbeitet nun seit 2005 im Malerdorf Karlruhe/Grötzingen, wo sie ihr Atelier am Pfinzufer und ihre Galerie KUBA (vormals Wensauer-Galerie und Hoftheater) in der Ortsmitte hat.
Heidrun MalComes zeigt ihre Werke seit 1983 in jährlich mehreren Einzel-und Gruppenausstellungen im In- und Ausland und hat mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten. Ihre Werke finden sich im privaten wie auch öffentlichen Besitz.
Heidrun MalComes ist Mitglied der paneuropäischen KünstlerInnengruppen: Artists in Masks.eu und euroART.eu

# Der richtige Rahmen bringt Ihre Werke zur Geltung.

boesner

**10%**

**RABATT**

**auf Ihren ersten Einkauf**

bei Neukundenanmeldung

Gegen Vorlage dieses Coupons bei Ihrer Neukundenanmeldung erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihren gesamten ersten Einkauf.

Ausgenommen sind Bücher und bereits rabattierte Artikel. Nur gültig bei boesner in Karlsruhe bis zum 31.12.2023.

So individuell wie ein Kunstwerk sollte auch dessen Rahmung sein. Die große Auswahl an Bilderrahmen und Rahmenleisten bei boesner in Karlsruhe bietet Ihnen alle Möglichkeiten. Zusätzlich erweitert wird dieser Gestaltungsspielraum durch unseren individuellen Einrahmungsservice.

**Besuchen Sie uns und vertrauen Sie auf unsere über 40-jährige Erfahrung.**

boesner

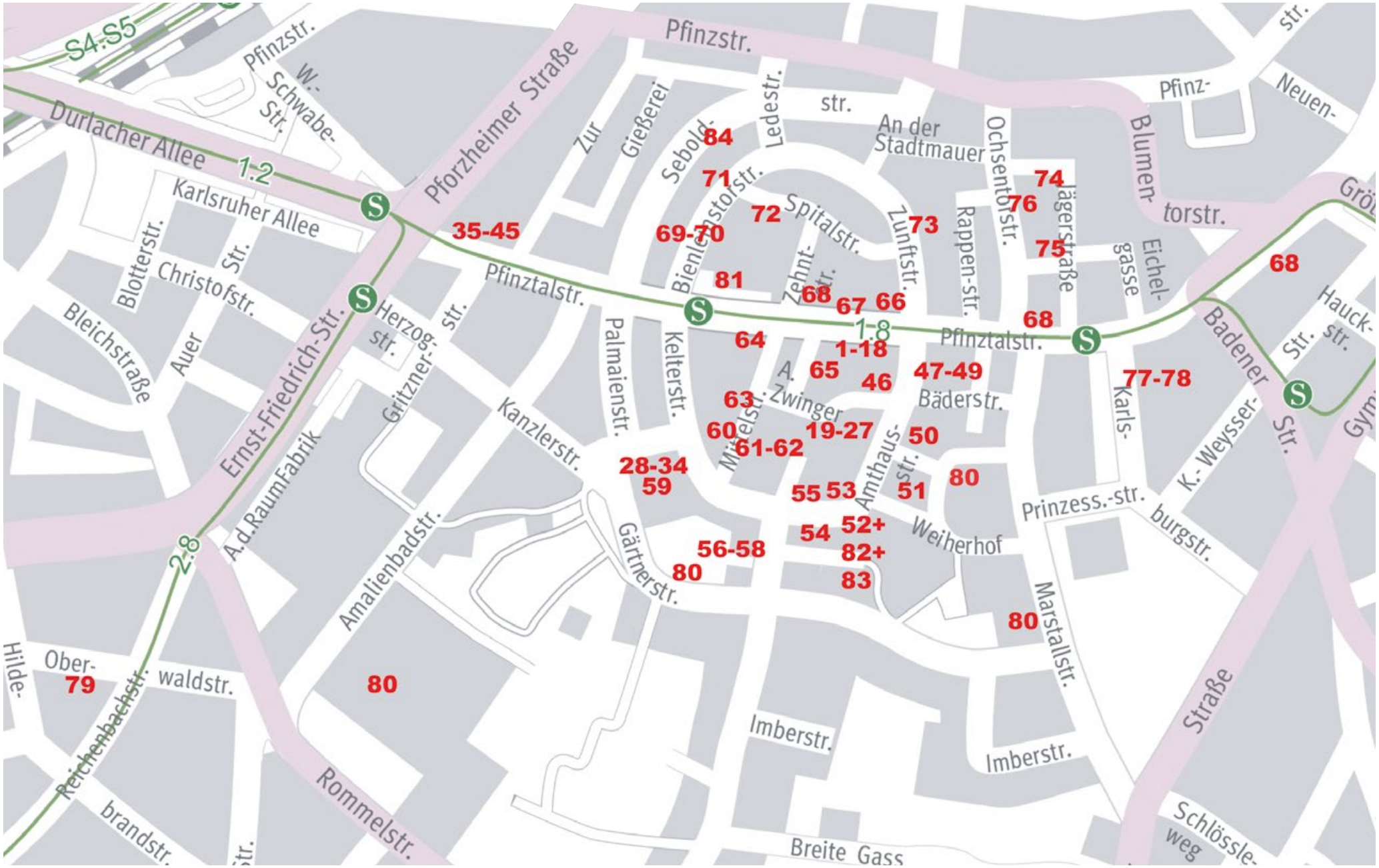
**boesner GmbH, Karlsruhe**

Groß- und Einzelhandel für Künstlerbedarf

Daimlerstraße 15 Tel.: 0721/120 84-0
76185 Karlsruhe karlsruhe@boesner.com


## UNSERE KÜNSTLER Wegweiser An – La

| | | |
|---|---|---|
| **ANKOUR, DRISS** | **45** | Dance Vision – im UG, Pfinztalstraße 94 |
| **BECKER, COSIMA** | **40** | Dance Vision – im EG, Pfinztalstraße 94 |
| **BERGER, JUTTA** | **42** | Dance Vision – im UG, Pfinztalstraße 94 |
| **BIMMLER, ANGELIKA** | **62** | Atelier Andrea Kiesecker, Mittelstraße 7 |
| **BOECKER, KURT** | **21** | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |
| **BOLLER, TOM** | **55** | Haus Dietmar Glaser, Amthausstraße 22 |
| **BUSSE, ANN-KATRIN** | **65** | Café Kehrle, Pfinztalstraße 35 |
| **BUTZ, SABINE** | **50** | Haus Volker Krome, Amthausstraße 17 |
| **CAMMALLERI, ANGELA** | **75** | Atelier Falk & Cammalleri, Jägerstraße 7 |
| **CASTRUCCI, LEONARDO** | **35** | Dance Vision – im EG, Pfinztalstraße 94 |
| **CZYZEWSKI, MARC** | **41** | Dance Vision – im UG, Pfinztalstraße 94 |
| **DAVID, OLGA** | **24** | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |
| **DEGEN, SAMUEL** | **53** | Galerie am Basler Tor, Amthausstraße 20 |
| **EBY N. JOSEPH** | **31** | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| **EHINGER, GINKA** | **13** | Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal |
| **ESCALANTE, FLORENCIA** | **64** | Hörgeräte Amplifon, Pfinztalstraße 49 – 51 |
| **FARADAY, STEVE** | **51** | Orgelfabrik – Salon, Amthausstraße 17 – 19 |
| **FISCHER-WALTER, CLAUDIA** | **30** | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| **GOLZ, MADELEINE** | **36** | Dance Vision – im EG, Pfinztalstraße 94 |
| **GROH, ARNE** | **02** | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| **GROSSKOPF, ROLF** | **44** | Dance Vision – im UG, Pfinztalstraße 94 |
| **GUTBERLET, BEATRICE** | **20** | Ev. Gemeindezentrum – Foyer, Am Zwinger 5 |
| **HAAG, ROLAND** | **29** | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| **PROGRAMM SIEHE HOMEPAGE** | **84** | Haus Mina Gabele, Seboldstraße 16 |
| **HEIDRICH, KERSTIN** | **28** | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| **HEISER, WOLFGANG** | **66** | Café Cielo, Pfinztalstraße 56A |
| **HENZLER, SABINE** | **72** | Elke Mader-Wolf – Handarbeiten, Spitalstraße 17 |
| **HILL, JÖRG** | **04** | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| **HOF VOM, KARIN M.** | **06** | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| **HOFHEINZ, DUNJA** | **63** | Hof Günter Widmann, Mittelstraße 8 – 10 |
| **ISRAEL, DIETMAR** | **46** | Ev. Stadtkirche, Marktplatz Durlach |
| **JAFARI, MOHAMMAD** | **08** | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| **JUNGE, ANDREA** | **74** | Praxis Dr. Ellen Karathanos – Jägerstraße 11 |
| **KAISER, MATTHIAS** | **83** | Haus Susanne Witthuhn – Amthausstraße 25 |
| **KARLE, NICOLE** | **34** | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| **KIESECKER, ANDREA** | **61** | Atelier Kiesecker, Mittelstraße 7 |
| **KIRKS, MONIKA** | **17** | Rathaus Durlach – 2. Foyer |
| **KÖNIG, CHRISTOPHER** | **73** | Haus Steffen Schmid, Zunftstraße 14 |
| **KOLIP, MANUEL** | **14** | Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal |
| **KRASTING, CHRISTINA** | **76** | Judy's Pflug, Ochsentorstraße 24 |
| **KUGELE, MARGIT** | **23** | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |
| **LAIME, ARTURO** | **19** | Ev. Gemeindezentrum – Foyer, Am Zwinger 5 |


S4.S5
Pfinzstr.
W.-Schwabe-Str.
Durlacher Allee
1-2
Karlsruher Allee
Pforzheimer Straße
Zur Gießerei
Sebold-str.
Ledestr.
An der Stadtmauer
Ochsentorstr.
Blumen-torstr.
Pfinz-str.
Neuen-
Blotterstr.
Christofstr.
Bleichstraße
Auer
Ernst-Friedrich-Str.
Herzog-str.
Gritzner-str.
Pfinztalstr.
Bienlestorstr.
Spitalstr.
Zehnt-str.
Luftstr.
Rappen-str.
Jägerstraße
Eichel-gasse
1-8
Palmaienstr.
Kelterstr.
A. Zwinger
Mittelstr.
Bäderstr.
Karls-
Badener Str.
Hauck-str.
K.-Weysser-
Kanzlerstr.
A.d.RaumFabrik
Amalienbadstr.
Gärtnerstr.
Amthaus-str.
Weiherhof
Prinzess.-str.
burgstr.
Marstallstr.
2-8
Hilde-
Ober-
waldstr.
Reichenbachstr.
Rommelstr.
brandstr.
Imberstr.
Breite Gass
Schlössle-weg
Straße
35-45
69-70
84
71
72
73
74
76
75
68
81
68
67
66
64
1-18
65
46
47-49
77-78
63
60
61-62
19-27
50
28-34
59
55
53
51
80
54
52+
82+
83
56-58
80
80
80
79

# UNSERE KÜNSTLER Wegweiser Li – Zw

| | | |
|---|---|---|
| LIMA JR, JOSÉ CARLOS | 32 | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| LINARD, MONIKA | 11 | Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal |
| LINKE, JULIA | 60 | Schmiede Stephan Blinn, Mittelstraße 18 |
| MALCOMES, HEIDRUN | 48 | Käthe Kollwitz Saal – Amthausstraße 3 |
| MCCRUM, ELIZABETH | 09 | Rathaus Durlach – 1.OG Foyer |
| MEIER, SABINE EVELYN | 37 | Dance Vision – im EG, Pfinztalstraße 94 |
| MEYER, MARVIN | 68 | La Scala, Pfinztalstraße 22 / Curry 72, Pfinztalstraße 72 |
| MÖSCHLIN-FRANK, MARTINA | 26 | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |
| MONTELUPO, GIORGIO | 01 | Rathaus Durlach – EG Foyer |
| MÜHLBAUER, HANS | 22 | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |
| MÜLLER, EDGAR | 69 | Atelier Edgar Müller, Bienleinstorstraße 17 |
| MUMP. | 58 | Nikolauskapelle, Basler-Tor-Straße 6 |
| MUSSOTTER, GERDA | 47 | Käthe Kollwitz Saal, Amthausstraße 3 |
| NIEGEL, KIRSTEN | 54 | Haus Karoline Boehle, Amthausstraße 29 |
| PARMA-BLOCK, INGEBORG | 18 | Rathaus Durlach – 2.OG Foyer |
| PFROMMER, MARIA | 15 | Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal |
| PLAKAT WAND KUNST | 80 | Alter Friedhof, Weiherhof, RaumFabrik Durlach |
| RICHTER, CORNELIA | 25 | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |
| ROSER, MONIKA | 07 | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| RUDLOF, HELENA CLAUDIA | 70 | Bienleinstorstraße 17 |
| SCHAEFER, MARIE-FRANCE | 78 | Haus Günter Widmann, Karlsburgstraße 2 – Einfahrt |
| SEIXAS DA SILVA, JO | 33 | Christkönighaus – Saal, Kanzlerstraße 5a |
| SENDJAJA, FARA | 39 | Dance Vision – im EG, Pfinztalstraße 94 |
| SIECH, KERSTIN | 57 | Nikolauskapelle, Basler-Tor-Straße 6 |
| SIEMON, HARTMUT | 16 | Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal |
| STAIB, MARNY | 05 | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| SZENDZIELORZ-KRAUZE, EWA | 82 | Haus Susanne Witthuhn – Amthausstraße 25 |
| TATJE, JOACHIM | 12 | Rathaus Durlach – 1.OG Bürgersaal |
| TEICHMANN, LAURA | 81 | Friedrichschule – Pfinztalstraße 78 |
| TEMME, MELANIE | 10 | Rathaus Durlach – 1.OG Foyer |
| VALEEVA, KATHARINA | 03 | Rathaus Durlach – Gewölbekeller |
| WARZECHA, JENNIFER | 38 | Dance Vision – im EG, Pfinztalstraße 94 |
| WEILER, GÜNTER | 77 | Haus Günter Widmann – Gewölbekeller, Karlsburgstraße 2 |
| WEINBACHER, JOSEF | 67 | Taschenreich – Pfinztalstraße 70 |
| WENK, KATHARINA | 49 | Home of Blues, Amthausstraße 5 |
| WINKLER, HELENA | 56 | Nikolauskapelle, Basler Tor Straße 6 |
| WITTE, MARGOT | 79 | Atelier Witte, Oberwaldstraße 19 |
| WITTHUHN, SUSANNE | 52 | Haus Susanne Witthuhn – Gewölbekeller, Amthausstraße 25 |
| WOICKE, MONIKA | 71 | Schmuckgalerie Artifex, Bienleinstorstraße 25 |
| ZANIBONI, RODRIGO | 59 | Christkönighaus – Foyer, Kanzlerstraße 5a |
| ZWAR, MANFRED | 27 | Ev. Gemeindezentrum – Saal, Am Zwinger 5 |

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kulturprojekten – vom Schulprojekt bis zur Museumskooperation. Und sorgen so für jede Menge staunende Blicke.

Weil's um mehr als Geld geht.

## WENK, KATHARINA Malerei

wenk-katharina@web.de

**Ausstellungsort**
HOME OF BLUES
Amthausstraße 5

**Unsere Künstler**
**49**

1989 geboren in Karlsruhe, 2010 – 2015 Studium zur Modedesignerin an der HTW Berlin
Als autodidaktische Künstlerin experimentiere ich viel um meinen persönlichen Ausdruck zu definieren. Ich habe Bekleidung entworfen und als Grafikerin gearbeitet, fertigte textile Skulpturen aus recycelten Stoffen und Materialien, ich habe Kombucha Leder hergestellt und auf verschiedenste Arten bearbeitet und nicht zuletzt erfinde ich mich jeden Tag neu bei den Aufgaben, die der Alltag als Mutter bereit hält.
Aktuell male ich mit Acrylfarben, Ölkreiden, Buntstiften und weiteren Materialien auf Holz.
Ohne vorgefassten Plan lasse ich mich zunächst davon leiten, was sich spontan und intuitiv auf dem Malgrund ergibt. Die Werke bewegen sich zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit und sind immer geprägt von persönlichen Empfindungen zu den Themen Ursprünglichkeit, Weiblichkeit und Mutterschaft.

## BUTZ, SABINE Malerei

www.sabine-butz.de

**Ausstellungsort**
Haus Krome
Amthausstraße 17

**Unsere Künstler**
**50**

Seit nun schon fast 20 Jahren lebe ich im Elternhaus meines Vaters in der Karlsruher Oststadt. Dieses lebendige, vielfältige und kreative Stadtviertel wurde in der Zeit des Jugendstils gegründet.
Die Straßenzüge sind weitgehend geprägt durch die alten Hausfassaden im Karlsruher Stil der Gründerzeit. Vom Charakter des Stadtteils, den Menschen und der Stadtteilkultur lasse ich mich inspirieren.
Kunst und Kultur haben mich von Kindheit an fasziniert: Gestalten und Kreativsein bei Malen und Zeichnen, Bildhauern, Töpfern, Goldschmieden und vielem mehr.
Sich Neues aneignen, vorwärts gehen, autodidaktisch und in Kursen, Künstlern zuschauen, mich auseinandersetzen. Farben mischen und auftragen mit Pinsel, Spachtel oder direkt mit den Händen, mal pastos, mal lasierend, wischen, kratzen, verwerfen und wieder übermalen…
Beruflich ursprünglich in einem ganz anderen Umfeld gelandet, kann ich mich seit 2017 neu orientieren und endlich die Dinge tun, die mir Freude machen und Sinn geben. Nun habe ich Zeit, mich intensiv der Malerei zu widmen. Einzigartiges entstehen zu lassen, macht mich glücklich – und: „Wenn ich male, höre ich auf zu denken.“ (Vincent van Gogh).

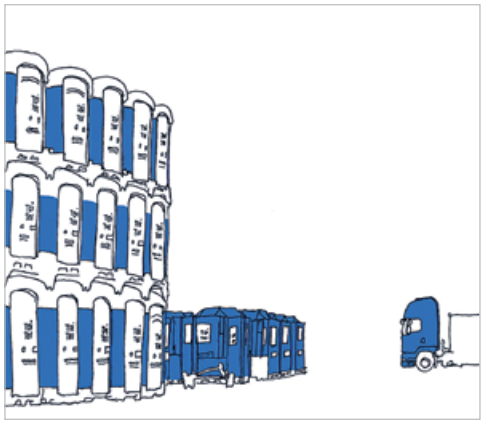
## FARADAY, STEVE Malerei

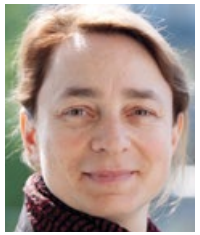
www.flickr.com/photos/129697397@N08
faradaysketches.tumblr.com

**Ausstellungsort**
Orgelfabrik – Salon
Amthausstraße 17

**Unsere Künstler**
**51**

„Urban Sketching“ – Das ist Zeichnen vor Ort von allem, was in einer Stadt existiert und passiert.
Steve Faraday dokumentierte Karlsruhe und seine Stadtteile inzwischen auf über 1000 Zeichnungen.
Die aktuelle Ausstellung fokussiert auf Durlacher Motive und zeigt Gebäude und Straßenzüge, als großes Objekt oder ins Detail gezoomt, Stadtszenen, Skurriles, Vertrautes und Unerwartetes.





## WITTHUHN, SUSANNE Malerei

www.witthuhn.de

**Ausstellungsort**
Haus Witthuhn – im Gewölbekeller
Amthausstraße 25

**Unsere Künstler**
**52**

1965 in Göttingen geboren.
Lehre als Tischlerin und Architekturstudium.
Seit 1993 Mitglied der Architektenkammer Baden-Württemberg.
Malkurse an der Staatl. Kunsthalle Karlsruhe sowie bis heute im BBK Karlsruhe bei Dietmar Israel
Sommerakademien auf den Kykladen und in Plauen bei Prof. Behnisch.
Lehmreliefmalerei in Bad Reichenhall, Studienreisen in die Provence, Toskana, Burg Bibra, Kloster Bernstein und Kloster Kirchberg.
Lebt als freie Architektin mit Atelier in Scheibenhardt.
Diverse Ausstellungen seit 1990 bis heute.

Die KUNST des SEHENS erleben.

meißburger

Präzision für Auge und Ohr

Hans Meißburger - Pfinztalstraße 38 . 76227 Karlsruhe

www.meissburger.de

## DEGEN, SAMUEL Malerei

www.samueldegen.de
www.durlach.org

**Ausstellungsort**
Ehem. Galerie am Basler Tor
Amthausstraße 20

**Unsere Künstler**
**53**

Seit 2017 printe ich ausdrucksstarke und großformatige schwarzweiß Fotoportraits auf Leinwand. Aufgenommen von mir über die Jahrzehnte – weltweit.
Die Präsentation erfolgt auch auf verschiedenen Kunstausstellungen.
Seit vielen Jahren zeige ich mit eigenem Equipment meine multimedialen Vorträge in verschiedensten Lokalitäten, vom kleinen Nebenraum bis hin zum großen Saal .
Seit 40 Jahren recherchiere und fotografiere ich für verschiedenste Publikationen. Auch brachte ich im eigenen Verlag bzw. eigener Edition Bücher bzw. Bildbände heraus.
Seit 2007 betreibe ich die online Fotogalerie Durlach.org mit zwischenzeitlich 24.000 Bildern und 600 Besuchern täglich.

## NIEGEL, KIRSTEN Malerei

www.kirsten-niegel.de

**Ausstellungsort**
Haus Böhle
Amthausstraße 29

**Unsere Künstler**
**54**

Seit 1990 lebe und arbeite ich als Kunstschaffende im Malerdorf Grötzingen. Es ist mir wichtig achtsam die Einzigartigkeit des Augenblicks zu begreifen und fest zu halten. Die Malerei hilft mir, die so gewonnen persönlichen Eindrücke und Erfahrungen kreativ zum Ausdruck zu bringen. Bewusst stelle ich meinen Fokus der Aufmerksamkeit weit, um eine umfassende, klare und hellwache Offenheit für die gesamte Fülle der Wahrnehmung zu erreichen. Die Natur ist meine Inspiration. Ich benutze Wasser, Erde, farbintensive Pigmente und Harz um meinen Werken Struktur und Aussagekraft zu geben.Tiere und Menschen sind einige der symbolischen Elemente meines Ausdrucks. Bei meinem Schaffen lasse ich mich bewusst auf die Zufälligkeiten des Farb- und Wasserflusses ein. Mal ergeben sich feine reliefartige Strukturen, mal eine hochglänzende transparente Oberfläche.
„Alles geschieht aus dem Bauch heraus, bei jedem Bild neu und jedes Mal ein bisschen anders.“

## BOLLER, TOM Malerei

www.tomboller.de

**Ausstellungsort**
Haus Dietmar Glaser
Amthausstraße 22

**Unsere Künstler**
**55**

Auf Zeichnungen und Acrylmalerei fokussiert sich das Werderplatz-Ladenatelier von Kommunikationsdesigner Tom Boller. So bringt er im Privat- wie Geschäftskundenauftrag Porträts, Wohnhäuser, Ladengeschäfte, Unternehmenssitze und andere Motive zu Papier oder hält sie großformatig auf der Leinwand fest. In Zeichenkursen mit Blei- und Buntstift gibt Boller seinen langjährigen künstlerischen Erfahrungsschatz weiter; darüber hinaus bietet er Layoutkurse mit Markern vor Ort im Herzen der Südstadt sowie monatliche Workshops außer Haus an. Seine Bilderserien „Karlsruher Lieblingsbaustellen“ und „Karlsruher Ansichten“ sind wie auch die „KSC-Baustellen“ z. T. als Originale, aber auch als Postkarten sowie Drucke in unterschiedlichen Größen und Materialien erhältlich und auch online bestellbar. Für alle, die öfter vergessen, wo ihr Auto steht, hat der Stadtzeichner seine neue Serie „Karlsruher Draufsichten“ entwickelt. Mittlerweile gibt es auch den Altstadtbereich von Durlach...

## WINKLER, HELENA Malerei

www.helenawinkler.com

**Ausstellungsort**
Nikolauskapelle
Beim Alten Friedhof/Basler Tor

**Unsere Künstler**
**56**

Helena Winkler ist eine Künstlerin, die mit beiden Beinen auf der Erde steht – die Werke schafft, die über die Erde hinausweisen.
Ihre Kunst „IN-SPIRIT“ bezeichnet sie als Geschenke. Der Betrachter der Bilder findet einen visuell-emotionalen Bezug.
Die gestalterische Kraft ihrer Hände, sie ist ausgebildete Handwerksmeisterin, nutzt sie unmittelbar. Die Farbe wird direkt mit den Händen aufgetragen. Den Gestaltungsvorgang beschreibt sie als eine Art „Flow“. Es ist ein Zustand, in dem das bewusste Denken heruntergefahren ist. So greift sie über die irdische Sphäre hinaus, in den existentiellen Raum des Lebens. Ihre Kunst handelt von dem, was wir Leben nennen. Nicht das bloße Existieren ist gemeint, sondern das „richtige“ Leben.
Über die vielen Jahre des künstlerischen Schaffens hat sie eine besondere Professionalität erreicht, die sie in ihren Ausstellungen zeigt.

## SIECH, KERSTIN Malerei

www.kerstin-siech.de

**Ausstellungsort**
Nikolauskapelle
Beim Alten Friedhof/Basler Tor

**Unsere Künstler**
**57**

geb. 1971 in Karlsruhe
1988 – 1995 Region Alicante/Spanien, im Unterricht bei verschiedenen spanischen Künstlern, Wandmalerei (Kindermotive)
2012 Gründung der Kunstgruppe „the artichoques“, München, gemeinsam mit den Künstlerinnen Margit Boxdörfer, Anne Schmid und Rose Slater
2015 abgeschlossenes Kunststudium an der Zeichenakademie für Bildende Kunst in München, Klasse Schweizer.
Meine Werke beschäftigen sich auf abstrakter Ebene mit dem Menschen, indem dieser nicht in seiner gewohnten Körperlichkeit dargestellt wird. Erhaben und aufrecht zeigen sich meine Figuren in ihrer vollen Präsenz und erinnern den Betrachter an die eigene Macht und Stärke.
In meinem Atelier in Karlsruhe-Durlach erwartet Sie bereits jetzt eine Vielfalt an groß- und kleinformatigen Kunstwerken, aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.

## MUMP. Malerei

https://mumpart.de

**Ausstellungsort**
Nikolauskapelle
Beim Alten Friedhof/Basler Tor

**Unsere Künstler**
**58**

Über mump. und ihre Kunst
Lebst du das Leben, das du dir wünscht? Welche Wünsche und Träume schlummern in dir, die nur darauf warten, mit Leben gefüllt zu werden?
Das Leben sollte nicht aus Warten und Verschieben bestehen. Jedes „Irgendwann“ kann irgendwann zu einem „Nie“ werden. Die magischen Malereien von mump. sind dafür geschaffen, um dein Inneres zu stärken, damit du deinen Weg gehen kannst.
In der Ausstellung hast du die Möglichkeit, dein Thema intuitiv anhand der Bilder oder mittels eines Kartenorakels aufzudecken. Jedes Kunstwerk trägt seine eigene Botschaft mit sich, seine eigene Energie und Heilungskraft. Spüre selbst die positive Inspiration und stelle dir vor, wie es ist, wenn dich eines dieser Bilder täglich daran erinnert und bestärkt, dein Leben nach deinen Vorstellungen zu leben. Werde aktiv zum Schöpfer deines Lebens! Jeder Gedanke hat enorme Auswirkungen auf unsere Emotionen und Taten. Worauf wartest du? mump. wurde 1986 in Prenzlau geboren, studierte Bildende Kunst und Germanistik an der Universität in Greifswald und lebt seit 2012 mit ihrer Familie in Karlsruhe. Sie präsentiert ihre Kunst erfolgreich in Einzel– und Gruppenausstellungen.

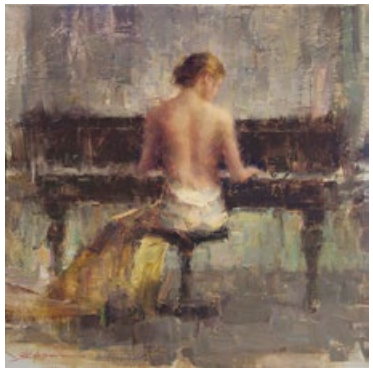
## ZANIBONI, RODRIGO Malerei

www.tuttartpitturasculturapoesiamusica.com/2017/03/rodrigo-zaniboni.html

**Ausstellungsort**
Christkönighaus – Foyer
Kanzlerstraße 5a

**Unsere Künstler**
**59**

Rodrigo Zaniboni ist ein brasilianischer Maler aus dem Umland von São Paulo. Seine Pinselstriche haben einen zeitgenössischen, realistischen Stil, der an die Impressionisten erinnert. Zaniboni verwendet eine sehr spezielle Palette, um die korrekte Verwendung der Farbskala zu betonen, und die Technik des Malens in Schichten ist eine seiner stärksten Fähigkeiten. Zaniboni musste die traditionelle Technik anpassen, um eine einzigartige Präsentation zu erreichen.
Rodrigo Zaniboni wurde 1984 in São Paulo, Brasilien, geboren, wo er auf dem Bauernhof seiner Familie aufgewachsen ist. Im Jahr 1998 begann er sein Kunststudium in Catanduva bei Professor Luis Dotto. Später verfeinerte er seinen Stil und seine Technik bei Celso Bayo und Reinaldo Jerome. Zanibonis Hingabe an das Zeichnen und Malen wurde durch viele Auszeichnungen bei Kunstveranstaltungen gewürdigt, und seine Arbeiten gingen an private und internationale Sammlungen.



## LINCKE, JULIA Malerei

www.julialincke.com

**Ausstellungsort**
Haus des Puppenspielers Stephan Blinn
Mittelstraße 18

**Unsere Künstler**
**60**

Julia Lincke widmet sich überwiegend der Darstellung von Landschaft und Natur, aber auch von Menschen in ihrer bebauten Umgebung. Dabei geht es ihr nicht so sehr um die Wiedergabe der Realität, die aber doch erkennbar sein sollte. Vor allem geht es Julia um Farben und ihre Variations-und Ausdrucksmöglichkeiten. Das Spiel zwischen Form und Farbe reizt sie. Sie versucht, klar umrissene Formen mit weniger definierten zu verbinden. Für sie ist das Gegenständliche nicht nur die konkrete Erscheinung, sondern sie überlässt dessen Wahrnehmung dem Betrachter.
Julia Absicht liegt darin, Formen auf ein Minimum zu reduzieren und Farben von ihrer allgemein assoziierten Bedeutung zu lösen. Vielleicht zeigen sich hier expressionistische Ambitionen. Bevorzugte Techniken sind Aquarell und Acrylmalerei sowie das Linoldruckverfahren.
Was die Farbpalette betrifft, so bevorzugt sie kräftige, klare Farben, wobei versucht wird, Kontraste durch Aufeinandertreffen von Primär- und Sekundärfarben unterschiedlicher Intensität zu erzeugen.

## KIESECKER, ANDREA Skulpturen

www.andrea-kiesecker.de

**Ausstellungsort**
Atelier Kiesecker
Mittelstraße 7

**Unsere Künstler**
**61**

Einen Augenblick Dynamik möchte ich mit meinen Skulpturen zeigen. Den Augenblick einer Bewegung wo sich entscheidet wie sie endet und der Betrachter nicht weiß, wie sie begonnen hat.
Es ist nicht die Pose, die mich begeistert. Das Festhalten der Situation, ob eine Bewegung funktionieren kann oder scheitert. Der Weg dazwischen. Von einer geplanten Bewegung zur anderen. Der unbewusste Moment. Schöne, entspannte Gesichter mit wehenden Haaren unterstützen den Eindruck, dass alles ganz einfach ist.
Jede meiner Tänzer*innen erzählt ihre eigene Geschichte.
Ich freue mich auf wundervolle Tage in Durlach.

ART CRASH

DIE KUNST IST, KOMPLEXE THEMEN LEICHT VERSTÄNDLICH DARZUSTELLEN.

Art Crash ist die Werbeagentur fürs Komplexe. Seit über 30 Jahren in der Technologieregion Karlsruhe verwurzelt, begeistern wir uns für erklärungsbedürftige Technologien und Dienstleistungen. Wir sind der richtige Partner für Ihre Hightech-Kommunikation – denn: Wir können das erklären!

WWW.ARTCRASH.COM

Art Crash Werbeagentur GmbH · Weberstr. 9 · 76133 Karlsruhe · Tel. 0721-94009-0 · info@artcrash.com

## BIMMLER, ANGELIKA Quilts

p.a.bimmler@t-online.de

**Ausstellungsort**
Atelier Kiesecker
Mittelstraße 7

**Unsere Künstler**
**62**

Meine erste Begegnung mit Patchwork/Quilts hatte ich 1980 in Philadelphia durch Quilts der Amish People während einer Amerikareise und war fasziniert.
Erst Ende 1999 entdeckte ich dann die Quiltkunst für mich. Zu Beginn erfolgte das Arbeiten in traditionellen Mustern, doch ich entfernte mich relativ schnell von den traditionellen Wegen und beschäftigte mich intensiv mit modernen Arbeitsweisen.
Der Gestaltungsprozess vom Falten, Raffen bis zum Crashen des Stoffes, sowie Bildtransfertechniken und besonders die Vielfalt der Materialien ermöglichen es mir Oberflächen von Stoffen auf so vielseitige Art zu beeinflussen, zu verändern und evtl. auch zu verfremden.

## HOFHEINZ, DUNJA Malerei, Musik und Gedichte

www.facebook.com/Dunja0891

**Ausstellungsort**
Printpark Widmann – Hof und Einfahrt
Mittelstraße 8–10

**Unsere Künstler**
**63**

1980 in Durlach geboren, bin ich als Künstlerin vielseitig unterwegs. Als Songwriterin, Dichterin und seit 2018 auch als Malerin. Was mit Aquarellen, vornehmlich Portraits, anfing, weitete sich nun auf verschiedene Medien aus.
Meine zwei Themen auf der Durlach Art 2023 sind “Nachhal(l)tigkeit” und “Verstrickt”. Nachhal(l)tigkeit, ein Wortspiel.
Es geht mir dabei um die Auseinandersetzung mit der Kehrseite des Konsums – Müllberge aus Plastikkleidung, dem Gedanken, aus Müll etwas Neues und Schönes zu erschaffen und damit in Portraits besonderen Menschen, deren Schaffen einen Nachhall auf unsere Welt hatten oder haben, Tribut zu zollen.
Verstrickt zeigt verschiedene Blickwinkel auf menschliche Zerissenheit – worin sind wir verstrickt? Die Ausstellung wird jeweils Abends mit eigenen Lieder und Gedichten ergänzt.

## ESCALANTE, FLORENCIA Malerei

Facebook: @lithoflo
instagram: @escalante_florencia

**Ausstellungsort**
Amplifon
Pfinztalstraße 49–51

**Unsere Künstler**
**64**

Lithographie, Digitaldruck, Gravur, Zeichnung, Aquarell
Geboren in Buenos Aires, Argentinien, studierte Florencia Escalante Gravur- und Drucktechniken an der Nationalen Schule der Schönen Künste „Prilidiano Pueyrredon“ I.U.N.A.
Mehrere Jahre lang arbeitete sie als Kunstlehrerin in verschiedenen Schulen in Buenos Aires.
Seit 2002 lebt sie in Strasbourg.
Im Jahr 2010 lernte sie Alain Hurstel kennen, der sie in seinem Atelier in Hohfrankenheim in die Lithografie einführte.
Eingetragen im Haus der Künstler E129231
Mitglied des Vorstands, Association Espace Européen Gutenberg.
www.espace-gutenberg.fr
Für sie ist die Lithografie unter den Drucktechniken am besten geeignet, die Freiheit und Flüssigkeit der Zeichnung zum Leben zu erwecken.

## BUSSE, ANN-KATRIN Malerei

www.ann-kathrin-busse.de

**Ausstellungsort**
Cafe Kehrle
Pfinztalstraße 35–37

**Unsere Künstler**
**65**

Ann-Kathrin Busse studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Prof. Reiner Ruthenbeck freieKunst und erwarb 1987 in Münster das Diplom in Biologie. In Berghausen arbeitet sie in ihremAtelier als Künstlerin und freie Illustratorin für Verlage, Agenturen, Zeitschriften,Industrieunternehmen und Privatkunden.
Als Illustratorin fertigte sie seit 1991 Auftragsbilder in praktisch allen Maltechniken an: Von A wie Airbrush bis Z wie Zeichnen mit Tusche. Parallel zeigte sie ihre freien Arbeiten auf Ausstellungen und in ihrer eigenen Galerie.
Seit etwa 10 Jahren hat sie sich mit ihrer Lieblingstechnik, dem schichtweisen Farbauftrag von Acryllasurfarbe, einen Namen gemacht und arbeitet vor allem als freie Malerin. Entsprechend ihren Wurzeln in der Aquarellmalerei, malt sie mit Vorliebe auf Aquarellkarton als Malgrund. Für größere Formate verwendet sie Leinwand.

## HEISER, WOLFGANG Malerei

www.wolfgang-heiser.de

**Ausstellungsort**
Cafe Cielo
Pfinztalstraße 56

**Unsere Künstler**
**66**

Geboren 1955 in Witten
Studium der Architektur
Studium der Kunsttherapie/Kunstpädagogik
30-jährige Tätigkeit als freischaffender Architekt und freikünstlerische Tätigkeit
Seit 2002 freischaffende Tätigkeit als Kunsttherapeut und Kunstpädagoge
Seit 2012 Arbeiten unter dem Thema „Bildobjekte“
Seit 2015 Atelierplatz im Atelierhaus 13a,
Alter Schlachthof Karlsruhe.

## WEINBACHER, JOSEF Malerei

josef@weinbacher.de

**Ausstellungsort**
Taschenreich
Pfinztalstraße 70

**Unsere Künstler**
**67**

Der Karlsruher Josef Weinbacher hat sich als Siebdruck-Handwerksmeister mehr als zwanzig Jahre künstlerisch mit Siebdruck auseinandergesetzt. Anfang der 90er Jahre erarbeitete er sich eine neue Maltechnik, bei der Ölpastelle manuell ohne technische Hilfsmittel auf Karton verarbeitet werden.
Als Kosmopolit begeistert er sich für fremde Kulturen. Seine Motive bestechen durch ihren Retro-Chic und erinnern an Illustrationen und Kunst der 70er und 80er Jahre. Außerdem integriert er das Thema der Gemälde in Form von Text und Farben oder Installationen diverser Materialien auf der rechten Bildseite. Dabei bewegt er sich dezent erotisch zwischen Fotorealismus und Pop-Art.

Antrieb und Ansporn zugleich sind für Josef Weinbacher seine Achtung und sein Respekt vor Frauen, diesen unergründlichen, geheimnisvollen Wesen, die so unterschiedlich sind, dass es immer wieder eine neue Herausforderung für ihn ist, sie auszuloten und in allen Facetten festzuhalten. Ganz einfach: Faszination Frau.

**INNOVATE**
YOUR SMILE –
IM ZAHNZENTRUM
RAUMFABRIK!

**AB 7. AUGUST 2023**
IN NEUEN, HOCHMODERNEN RÄUMLICHKEITEN
IN DER RAUMFABRIK DURLACH.

**Profitieren Sie von:**
- modernen Behandlungsmethoden
- individueller Betreuung durch erfahrene Zahnärzte
- einer entspannten Atmosphäre
- fortschrittlicher Technologie

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin &**
erleben Sie innovative Zahnmedizin im
Zahnzentrum Raumfabrik!

Tel 0721 41001
info@zahnzentrum-raumfabrik.de
**zahnzentrum-raumfabrik.de**

zahn
zentrum.
RAUMFABRIK

## MEYER, MARVIN Malerei

www.marvin-meyer.art

**Ausstellungsort**
La Scala, Pfinztalstraße 22
Curry 72, Pfinztalstraße 72

**Unsere Künstler**
**68**

Marvin Meyer schöpft aus seinen eigenen Erfahrungen, ohne sich den Regeln der akademischen Malerei oder Strömungen und Trends der Kunst zu unterwerfen. Er setzt seinem Schaffen keine Grenzen und fordert die Kunst in ihrer reinen Form immer wieder heraus. Reine Kunst lässt sich nicht planen, nicht beeinflussen. Losgelöst von Regeln und starren Denkmustern bricht sie mal langsam, mal schnell aus sich selbst heraus. Sie ist und bleibt ungehemmt, authentisch, intuitiv. Meyers Werke zeugen von der Unmittelbarkeit und Spontanität des malerischen Aktes. Sein spielerischer, experimentierfreudiger Umgang mit vielfältigen Malmaterialien lässt immer wieder etwas Neues entstehen – Werke, die durch ihre Einzigartigkeit und Ausdrucksstärke für sich sprechen, Werke, die Spaß machen! Sein Oeuvre umfasst Gemälde & Zeichnungen , Objekte & Skulpturen, Fotografien & Grafiken, bis hin zu Installationen. Mit seiner Kunst möchte er die Menschen erfreuen: „Meine Kunst darf jedem Spaß machen. Sie ist für jeden gedacht. Kunst muss wieder die Breite der Gesellschaft erreichen.“

## MÜLLER, EDGAR Skulptur

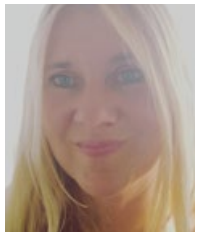
www.edgar-art.de

**Ausstellungsort**
Bienleinstorstraße 17

**Unsere Künstler**
**69**

SCHÄTZE nennt der in Karlsruhe-Durlach lebende Bildhauer seine Skulpturen aus Holz. Der Wuchs und die Gestalt eines Baumstammes, seine Maserung, Astlöcher und Narben sind Inspirationsquelle für seine meist figürlich-abstrakten Skulpturen. Form und Maserung betonen sich dabei gegenseitig. Die hochpolierte Oberfläche der Innenraumskulpturen strahlt Wärme und Sinnlichkeit aus. Nicht nur die Blicke des Betrachters werden angezogen, unwillkürlich streichen die Hände über die glatte, scheinbar hautweiche Oberfläche. Dass der Betrachter so mit den Skulpturen “in Kontakt kommt”, ergibt sich sehr spontan, was von dem gelernten Zimmermann und Architekten erwünscht und durchaus auch beabsichtigt ist.

1959 geboren in Gurtweil bei Waldshut
seit 1996 Dipl. Ing./freischaffender Bildhauer
Atelier in Weingarten



## RUDLOF, HELENA CLAUDIA Malerei

www.galerie108.de

**Ausstellungsort**
Bienleinstorstraße 17

**Unsere Künstler**
**70**

Den Horizont im Blick, der Weite des Meeres bewußt.
Meeresküsten und Wolkenlandschaften werden von C. H. Rudlof auf Radreisen durch Europa, insbesondere Irland, Schottland, Bretagne etc. erfahren und immer wieder neu entdeckt.
Claudia Helena Rudlof ist Autodidaktin.
Sie malt, was sie liebt.

## WOICKE, MONIKA Malerei

www.schmuckgalerie-artifex.de

**Ausstellungsort**
Schmuckgalerie ARTIFEX
Bienleinstorstraße 25

**Unsere Künstler**
**71**

Geboren 1963 in Paderborn
Fachabitur in Warburg
Ausbildung zur Goldschmiedin in Warburg
Abschluss zur Goldschmiede- Meisterin und staatlich geprüften Schmuckgestalterin in Hanau
seit 1995 selbstständige Goldschmiedin in Durlach, Bienleinstor-straße 25, SCHMUCKGALERIE ARTIFEX
Malerin ( autodidaktisch) aus Leidenschaft
diverse Einzel-Ausstellungen in Karlsruhe, Baden-Baden, Konstanz und Durlach
Dauerausstellung in der Schmuckgalerie Artifex

## HENZLER, SABINE Malerei

www.sabine-henzler.de

**Ausstellungsort**
Handarbeiten Elke Mader-Wolf
Spitalstraße 17

**Unsere Künstler**
**72**

Ich lebe und arbeite in Karlsbad.
Seit vielen Jahren experimentelle Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.
Durch Reiseeindrücke in Europa, USA, Lateinamerika, Asien, Afrika, Australien und China inspiriert.
Gruppenausstellungen in Ettlingen, Waldbronn, Baden-Baden, Erfurt, Ostende, Berlin, Barcelona, New York.

WEILER

Obst- und
Gemüsemarkt Durlach
Gastronomie-Service

Beate Weiler
Tiengener Str. 26, 76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721-493 130, Fax 0721-495 303
Mobil 0171-572 4145

## KÖNIG, CHRISTOPHER Malerei

www.christopher-koenig.com

**Ausstellungsort**
Haus Steffen Schmid
Zunftstraße 14

**Unsere Künstler**
**73**

Christopher,Tim König hat einen Bachelor of Arts in “Kultur- und Medienpädagogik mit den Schwerpunkten Kunst und Musik”.
In der Zwischenzeit hat er an internationalen Ausstellungen teilgenommen und seine Bilder an private Sammler verkauft.
Seine Kunst bewegt sich zwischen Abstraktion mit starken Farbvolumina, darstellender Kunst und Zeichnungen mit Tusche.
Seine Ideen resultieren aus dem ständigen Hören von Musik sowie aus seinen Alltagserfahrungen.
Die Musik ist für ihn die Triebfeder seiner Arbeit und diesen Prozess des Musikhörens versucht er wiederum in seiner Kunst zu spiegeln.
Konsequent, ohne Unterlass, versucht er, seine malerischen, künstlerischen Elemente immer wieder neu zu verbinden. Die Techniken variieren innerhalb eines Bildes und entwickeln sich immer weiter.

## JUNGE, ANDREA Malerei

a.a.junge@t-online.de

**Ausstellungsort**
Dr. Ellen Karathanos
Jägerstraße 11

**Unsere Künstler**
**74**

Andrea Junge ist in Durlach geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium in Heidelberg arbeitete sie in der IT-Industrie.
Ihren Arbeiten sieht man die Begeisterung für Farben und verschiedene Formen an. Andrea Junge lässt sich von der Natur inspirieren und setzt ihre Eindrücke und Empfindungen dann auf eigene, ganz unterschiedliche Weise um.
Sie malt überwiegend in Acryl und experimentiert mit Materialien und Techniken. Unter anderem kommen Wachs, Pigmente, Marmormehl, Rost oder Bitumen zum Einsatz, die dann gespachtelt, gekratzt oder auch geschüttet werden.
Ihre Ausbildung umfasst Schulungen an der Akademie für zeitgenössische Kunst/Fabrik am See und der Akademie der bildenden Künste Kolbermoor.
Ihre Bilder stehen für sich: Sie regen den Betrachter an, mit seiner Fantasie auf Entdeckungsreise zu gehen.

## CAMMALLERI, ANGELA Malerei

express.adobe.com/page/UjSyMjIxlVsRx/

**Ausstellungsort**
Atelier Klaus Falk & Angela Cammalleri
Jägerstraße 7

**Unsere Künstler**
**75**

Allgemein kann man sagen, dass ich immer auf der Suche nach der Einzigartigkeit bin, in allen Belangen. Für mich beschränkt sich die Kunst nicht nur im Bereich Malerei, ich betrachte das Leben als Kunstwerk, Kunst als Gesamtbild. Mode, Schmuck, Interieur, Malerei und Design verkörpern für mich die Kunst, grob gefasst, einfach alles was mich umgibt. Vor allem steht für mich die Malerei mit der Inneneinrichtung in engster Verbindung, ein Bild gewinnt erst mit der richtigen Inszenierung (Räumlichkeiten/Interieur) an Leben.
Ich verspüre das Grundbedürfnis jeden Tag neues zu erschaffen. Die Kunst schenkt mir Glücksmomente, Frieden und sie füllt mein Leben mit Lebendigkeit, sie führt mich aber auch oft an den Rand des Wahnsinns, sie macht mich wütend und sie lässt an mich zweifeln, gleichzeitig fühl ich mich stark und unbesiegbar wenn etwas Schönes entsteht. Fazit: Ich liebe einfach das Besondere, die Einzigartigkeit und die Seltenheit.

## KRASTING, CHRISTINA Malerei

christina.krasting@web.de

**Ausstellungsort**
Judy’s Pflug
Ochsentorstraße 24

**Unsere Künstler**
**76**

Zeichnung, Malerei und Gestaltung begleiten mich seit der frühen Jugend. Autodidaktisch und in aufbauenden Kursen erweitert sich mein Blick stetig, werden Techniken weiter entwickelt und verfeinert. Die Werke entstehen situativ, verändern sich immer wieder, bis der Gedanke in Form und Farbe Ausdruck findet. Inspiriert durch die Natur, Farbwelten und Emotionen entstehen die Werke Schritt für Schritt, Schicht für Schicht. Das experimentelle Tun, im Fluss sein mit dem Jetzt, das Darstellen dessen, was bewegt, erfüllt mich bei meiner Arbeit.
Ich arbeite mit Acryl, Tusche, Bleistift, Aquarell, Wachs, Pastellen und allem, was Farbe hergibt. Ebenso auf jeglichen Materialien von Papier, Karton, Holz, Leinwand, Stoffen, Fließ und anderen Untergründen.

## WEILER, GUENTER Malerei

g.weiler@galeria14.de

**Ausstellungsort**
Haus Widmann – Gewölbekeller
Karlsburgstraße 2

**Unsere Künstler**
**77**

Günter Weiler zählt heute zu den überregional etablierten Künstlern der Gegenwart und hat sich in den vergangenen Jahren auch einen Namen in der internationalen Kunstszene und als Organisator zahlreicher Kunstmessen gemacht. Kunstkenner und Sammler wertschätzen seine vielseitige, künstlerische Arbeit. Günter Weiler beschäftigte sich zunächst mit der Fotografie und setzte sich auf theoretischer Ebene mit der Literatur zur Historie und Techniken der Malerei auseinander, bevor er 1996 mit seinen gesammelten Erfahrungen in die (figurativ-) abstrakte und informelle Malerei einstieg. Er malt intuitiv, gestisch, kraftvoll und mit einer erstaunlichen Fertigkeit. Der sichere Umgang mit den Farben und die gefühlvolle Ästhetik des Ausdrucks verleihen seinen Arbeiten einen starken und sehr wirkungsvollen Charakter. Seine handwerkliche Perfektion ist beeindruckend, die künstlerische Thematik weitgreifend, bei einer imponierenden Vielseitigkeit im Stil.

## SCHAEFER, MARIE-FRANCE Malerei

marie-france@web.de

**Ausstellungsort**
Haus Widmann am Schloßplatz
Karlsburgstraße 2

**Unsere Künstler**
**78**

Ich wurde in Nordfrankreich geboren und habe in Frankreich und in Deutschland gelebt und studiert. Ich habe als Lehrerin und Psychologin in beiden Ländern gearbeitet.
Ich habe immer viel gezeichnet und gemalt und habe an mehreren Kunst-Workshops in Deutschland, Frankreich und insbesondere im Süden Englands teilgenommen.
Zurzeit arbeite ich mit verschiedenen Drucktechniken. In Alain Hurstels Atelier in Hohfrankenheim im Elsass gibt es hierfür hervorragende Voraussetzungen dank der vielen Künstler, die dort arbeiten und ihre vielfältigen Kunststile in die Praxis umsetzen.
Ich bin im Moment mit Motiven aus der Natur (Bäume) beschäftigt.

## WITTE, MARGOT Malerei

www.margotwitte.de

**Ausstellungsort**
Atelier WITTE
Oberwaldstraße 19

**Unsere Künstler**
**79**

1958 in Göttingen geboren
1999 – 2005 Malerei und Druckgrafik an der Europäischen Kunstakademie Trier.
Bildende Künstlerin mit den Schwerpunkten Malerei und Siebdruck/Druckgrafik.
Lebt und arbeitet in Karlsruhe
Preisträger SCREENING 2013, Hamburg
Aktuelle Positionen im Siebdruck
Ankäufe: Regierungspräsidium Karlsruhe, L-Bank BW, SAP AG Walldorf, Emscher Lippe Wasserverband Essen u. a.
Mitgliedschaft: GEDOK Karlsruhe, BBK Karlsruhe, Badischer Kunstverein Karlsruhe u. a.

#smile #shine #art #teeth #esthetic

Wir wünschen allen Kunstschaffenden eine erfolgreiche 3. DURLACH-ART

Kieferorthopädie für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Kaiserstraße 160 | 76133 Karlsruhe
info@kfo-ka.de Telefon 0721 21-322

Dr. med. dent. A. Sellert
Dr. med. dent. D. Smaragdis
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

# PLAKAT WAND KUNST Großplakate

www.raumfabrik-durlach.de
www.plakatwandkunst.de

**Ausstellungsort**
Alter Friedhof (hinter dem Basler Tor und der Nikolauskapelle)
Weiherhof (Schotterplatz zwischen Weiherhofbad und Orgelfabrik)
Weiherhof (Grünstreifen beim Spielplatz)
RaumFabrik (Amalienbadstr. 41 – vor dem Restaurant Tawa Yama)

**Unsere Künstler**
**80**

Im Juli 2010 gründeten 16 Künstler*innen der schon länger bestehenden „Initiative Kunst an der Plakatwand“ den Verein PLAKAT WAND KUNST e.V. Unser Ziel ist es auch junge Künstler*innen zu fördern und Projekte in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Kunstschaffenden, vor allem aus dem regionalen Nachbarland Frankreich, an verschiedensten Orten durchzuführen. So ein gemeinsamer Austausch, die Diskussionen zu Fragen unserer Zeit sind immer spannend, geben neue Impulse und machen neugierig.

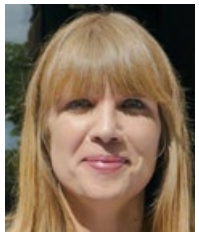
Der Künstlergruppe Plakat Wand Kunst e.V. aus Karlsruhe gehören gegenwärtig achtzehn renommierte und im Kunstbetrieb fest verhaftete Künstler*innen aus dem süddeutschen und Straßburger Raum an. Speziell für die jeweiligen Projekte gestalten sie in ihren Ateliers die Holzplatten. Die Bilder bestehen aus drei gleichen Teilen, die zusammen 2,60 m mal 3,60 m ergeben. Jeder Künstler vertritt seine, jede Künstlerin ihre eigene Position und Sichtweise in Bezug auf den Ausstellungsort und eventuelle inhaltliche Themen.

Mitglieder der Künstlergruppe sind momentan:
Walter Jung, Sabine Brand Scheffel, Gundula Bleckmann, Rainer Braxmaier, Luc Demissy , Didier Guth, Andreas Lau, Germain Roesz, Werner Schmidt, Helmut Wetter, Jost Schneider, Mike Überall, Gabi Streile, Angela Ulrich, Christine Kaul , Eva Schaeuble, Sylvie Villaume, Jürgen Zimmermann.

Die Aufstellung der fertigen Plakatwände erfolgt – in Zusammenarbeit mit den örtlichen Veranstaltern und inspiriert vom Charakter des Ortes – mittels Gestellen, an denen die Platten montiert werden. Diese sind gut transportabel, vielseitig einsetzbar und ermöglichen die Bilder an den unterschiedlichsten Orten zu zeigen. Im Vergleich zu einer Ausstellung werden die Bilder im Freien, auf der grünen Wiese, von einer Vielzahl an Betrachtern und von einem sehr heterogenen Publikum gesehen. „Diese multiple Resonanz ist unsere Absicht jenseits kommerzieller Ziele, und wir hoffen den Betrachtern die Lust daran zu vermitteln.“

Zeitgleich präsentieren sich die beteiligten Künstler*innen in einer Ausstellung mit kleinen Formaten, die in der EventFabrik Durlach in der Amalienbadstr. 41 angeschaut werden können.

Auf dem Campus B der RaumFabrik Durlach (Amalienbadstraße 41) findet am 8. September um 17 Uhr die parallele Eröffnung der 3. DURLACH-ART statt mit viel Kunst, Musik und sonstiger Unterhaltung. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



## TEICHMANN, LAURA VIVIANA

Malerei/Aktionskunst

www.neu.lavite-machine.de

**Ausstellungsort**
Friedrichschule – Eingangsportal
Pfinztalstraße 78

**Unsere Künstler**
**81**

Welche Ziele habe ich?
Was ist mir wichtig im Leben?
Was ist tatsächlich meine ureigenste Überzeugung?
Diese Fragen müssen aus sich selbst heraus beantwortet werden – und nicht von außen oder im Außen.
Die stilistischen Mittel um diesen Nachdenkprozess beim Betrachter auszulösen sind hauptsächlich:
Malerei, in der ich überwiegend eine ganz eigene Interpretation des Surrealismus ausdrücken möchte; Texte, die sich frei zwischen verschiedenen lyrischen Stilen bewegen; Fotografien, die Assoziationen zwischen einem abstrakten Begriff und dem Bildmotiv herstellen und Videokunst, in der eine Auseinandersetzung zwischen bewegten und statischen Momenten stattfindet, deren verschlüsselte Bedeutung den Betrachter zur Interpretation einlädt.

## SZENDZIELORZ-KRAUZE, EWA

Malerei

www.eskart.de

**Ausstellungsort**
Haus Witthuhn
Amthausstraße 25

**Unsere Künstler**
**82**

Was ist eskart?
“eskart” ist eine Zusammensetzung aus dem Wort Art und dem Namen der Künstlerin
Ewa Szendzielorz-Krauze.
Ewa ist eine Künstlerin, Lehrerin und Kunsttherapeutin. Ihre Kunst ist im Bereich der zeitgenössischen Abstraktion angesiedelt. Sie ist durch die Natur inspiriert und stellt die Interpretation der Künstlerin dar. Ewa hat ihren Magister für bildende Kunst auf der Schlesischen Universität absolviert. Ihr Metier ist Malerei.
Sie teilt ihre Kunst auf verschieden Sozialen Netzwerken, dieser Internetseite und auf Kunstausstellungen. Außerdem bietet Sie Kunsttherapie an.

„Es ist nicht die Aufgabe der Kunst die Natur zu kopieren, sondern sie auszudrücken.” *Honoré de Balzac*

## KAISER, MATTHIAS Malerei

www.matthiaskaisertierleben.de

**Ausstellungsort**
Haus Witthuhn
Amthausstraße 25

**Unsere Künstler**
**83**

Auf meinen bunten Leinwänden finden Sie reale und erfundene Tiere, aber auch Menschen in allen Facetten. Es drängen sich Kobolde, Strichmännchen oder Tiere sämtlicher Gattungen fröhlich in Szene. Dutzende, ja sogar Hunderte von Schafen, Pinguinen, Hühnern, Möwen, Elchen, Elefanten, Vögeln, Mäusen, Frösche, Känguru, Pinguine, Schweine oder Affen besiedeln Leinwand und Papier. Neu hinzugekommen sind Chamäleons, Tintenfische, Glückskäfer, Tropenfische, Esel und Katzen.
Die Anatomie ist oft bewusst nicht ganz stimmig und eindimensional. Die Ähnlichkeit zu menschlichen Reaktionen ist vielfältig und dies aufzuzeigen durchaus beabsichtigt. Die Tiere werden dabei durch schwarze Umrandungen “im Zaum” gehalten.

## DURLACH-ART 2021 Foto-Impressionen

# Für alle Fälle …

## die richtigen Partner.

*„Der Erfolg unserer Sozietät liegt in der Kombination aus überschaubarer Größe und fachlichem Können. Bei der Betreuung der Mandanten hat neben der juristischen Qualität das persönliche Vertrauensverhältnis hohe Priorität. Wir erarbeiten kreative und zielorientierte Lösungen, die langfristig Bestand haben."*

*– Peter Göhringer*

Ihre Spezialisten auf dem gesamten Gebiet des Verkehrsrechts stehen Ihnen auch für die rechtliche Beratung und Durchsetzung Ihrer Interessen in folgenden Rechtsgebieten zur Verfügung:

**Peter Göhringer**
**Fachanwalt für Verkehrsrecht**
**Partneranwalt des baden-württembergischen Kfz-Gewerbes**
**Vertrags- und Vertrauensanwalt des VW/AUDI Partnerverbandes e.V.**
Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Erbrecht, Inkasso

**Ines Göhringer**
**Fachanwältin für Verkehrsrecht**
Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht

**Andreas Raab**
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**
Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Inkasso

**Tilo Staudacher**
**Fachanwalt für Verkehrsrecht**
Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Erbrecht

**Sabine Prestenbach**
**Fachanwältin für Verkehrsrecht**
**Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**
Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Vertragsrecht

**Claudia Kulusic**
**Wirtschaftsjuristin, LL.B.**
Tätigkeitsschwerpunkte: Inkasso, Personengroßschäden

**Karin Bähr**
**Rechtsanwältin**
**Zertifizierte Datenschutzbeauftragte (TÜV Süd)**
Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht

**Sven Sommer**
**Fachanwalt für Verkehrsrecht, LL.M.**
Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Strafrecht

**Patrick Brunner**
**Rechtsanwalt**
Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Erbrecht

**Claudia Stock**
**Rechtsanwältin**
Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht

**Die Anwälte GGG**
Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 944300
Durchwahlen KFZ-Unfallschaden: 0721 94430-36, -37, -38
E-Mail: post@ggg-kanzlei.de
Homepage: www.ggg-kanzlei.de

DIE ANWÄLTE
GGG
Göhringer Göhringer GdbR

Telemaxx

# Rechenzentrum, IT Services und Telekommunikation für B2B-Kunden

- ✓ 8.000 m² Rechenzentrums-Fläche
- ✓ 5 Rechenzentren in Karlsruhe
- ✓ Flexibel skalierbare Cloud-Services
- ✓ Redundante Glasfaseranbindung
- ✓ 100 % Made in Karlsruhe

www.telemaxx.de